



Lütjenburger 2001 GILDEZEITUNG

Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719



Heil unserem König Klaus-Dieter de Lokal-Reporter

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Grußwort

Herzlich willkommen in der kleinsten und schönsten Stadt des Kreises Plön. Zum traditionellen Bürgervogelschießen begrüßt die Stadt Lütjenburg alle Gildemitglieder und alle Gäste der Gilde auf das herzlichste.

Es ist und bleibt etwas ganz Besonderes, wenn die Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 zu ihrem Bürgervogelschießen einlädt. Sei es der plattdeutsche Gottesdienst, der von Pastor Bleibohm so eindrucksvoll gestaltet wird, sei es der bunte Festumzug durch die Stadt mit dem sich anschließenden kurzweiligen Festkommers, das traditionelle Schießen selbst, oder die Proklamation der neuen Majestät und das humorvolle Katerfrühstück am 3. Tag, das Bürgervogelschießen ist und bleibt ein Ereignis der Stadtgeschichte: seit nunmehr 282 Jahren!

Die Bewahrung der Tradition ist ein wichtiges Anliegen der Gilde, ganz besonders in einer Zeit, in der sich immer mehr Menschen für die Geschichte ihrer eigenen Familie, ihres Vereins oder ihrer Stadt interessieren. Alle wichtigen Daten und Fakten aus dem fast 300jährigen Gilde-Leben sind mittlerweile in einer Form dokumentiert, die Ihresgleichen sucht.

Das gemeinsame Zukunftsprojekt der Gilde und der Stadt Lütjenburg hat im Jahr 2001 ganz konkrete Formen angenommen. Der Baumkreis der Könige auf dem Nordhang des Vogelbergs ist gepflanzt, die 22 Granit-Findlinge haben ihren Platz gefunden. Die noch lebenden Majestäten und die zukünftigen Könige der Gilde werden auf den Steinen unter ihrem jeweiligen "Lebensbaum" verewigt. Wir freuen uns schon darauf, diesen, dem keltischen Baumkalender nachempfundenen, "Baumkreis" allen Bürgern und Gästen präsentieren zu können.

Der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 und allen Gästen wünschen wir im Namen der gesamten Stadtvertretung ein fröhliches und harmonisches Bürgervogelschießen 2001.

Harald Brand
Bürgervorsteher

Günter Marsula
Bürgermeister

Grußwort Gildefest 2001

Liebe Lütjenburgerinnen und liebe Lütjenburger, liebe Gäste unserer schönen Fremdenverkehrsregion!

Die Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 begrüßt Sie herzlich zum diesjährigen Pfingstfest und damit auch zum Bürgervogelschießen. Beides gehört in unserer kleinen Stadt zusammen, und das schon seit 282 Jahren. Solche und andere Traditionen zu pflegen, ist eine der vornehmlichen Aufgaben, die sich die Gilde gestellt hat. Unsere Protokollbücher sprechen Bände davon, sie sind Geschichtsbücher unserer Stadt.

Es sind aber nicht allein die Traditionen, denen wir uns verpflichtet fühlen. Stets waren und sind Gildebrüder in maßgeblichen Ämtern tätig, in der Verwaltung, in der Selbstverwaltung, in der Wirtschaftsvereinigung und in vielen anderen Vereinen und Verbänden. Wir helfen, wenn wir können und gerufen werden, im vorigen Jahr z.B. bei der Ausgestaltung des Bismarckturfestes (100 Jahre) und des Jubiläumstreffens mit Bürgern unserer Partnerstadt Bain de Bretagne (25 Jahre). Und seit vielen Jahren bemühen wir uns, bei der Stadtverschönerung mit Hand anzulegen.

Ein Großprojekt ist dabei der Baumkreis, den wir am Vogelberg gepflanzt haben, ein wahrhaft aufwändiges und recht kostspieliges Vorhaben! Wir wünschen uns, dass daraus ein Fleckchen Natur wird, das zum Besichtigen und zum Verweilen einlädt und Teil eines Stadtparks sein könnte. Dass wir dabei auf den Feldsteinen, die unsere derzeitige Majestät Erich (Leß) de Stürmann gestiftet hat, auch unsere Könige verewigen, mag als schmückendes Beiwerk zusätzlich anlocken.

Allein hätten wir das nicht geschafft. Wir danken der Stadt für tatkräftige Hilfe und werten diese als Zeichen der engen Verbundenheit zu unserer Gilde. Beweisen auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, Ihre Verbundenheit mit uns. Schmücken Sie die Stadt rechtzeitig zum Pfingstfest, besuchen Sie uns wie jedes Jahr in der Tannenschlucht und feiern Sie mit uns das Bürgervogelschießen 2001. Herzlich Willkommen!

Hans-Ulrich Strehlow
Gildeoberst

ÜBER **10** JAHRE TRACHTENMODEN

Trachtenmode muß nicht teuer sein - überzeugen Sie sich selbst!

Wir führen auch große Größen.

Struck

DAS MODEGESCHÄFT
MIT DER GROSSEN AUSWAHL

Wehdenstraße 8 · Lütjenburg · ☎ 043 81 / 49 56

Bei uns erhalten Sie jetzt auch die passende Hutmode.



Impressum

Herausgeber : Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Druck : Simonsen Lensahn, Tel. (04363) 1855

Redaktion : Dieter Frank

Anzeigen : Klaus-Dieter Dehn

Bilder: Helga Marsula, Klaus-Dieter Dehn, Dieter Frank

Reinhold Thede

Träger des
„Otto-Maack-Gedächtnis-Pokals“ 2000/2001

Unser Gildebruder Reinhold Thede wurde am 19. November 1942 in Schillen-Ragnitz (Ostpreußen) geboren. Nach der Flucht aus Ostpreußen wurde er am 1. September 1948 in Glasin (Mecklenburg) eingeschult. Doch schon 1953 siedelte die Familie Thede nach Holstein um, wo Reinhold die Schule in Tröndel weiter besuchte und 1957 abschloß.



Danach folgte eine 2 jährige Ausbildung zum Landwirt auf dem väterlichen Hof. Sein Vater verunglückte tödlich und so begann er 1959 eine zweite Lehre als Bäcker und Konditor in Ascheberg. Nach erfolgreichem Abschluß dieser Lehre im Jahr 1962 ist er zur See gefahren, wobei er erst in seinem erlernten Beruf und später durch

Umschulung als Koch gearbeitet hat und dabei über zehn Jahre die große, weite Welt kennen lernte.

Noch während seiner Fahrzeit heiratete er 1969 seine Elke in Lütjenburg. 1975 übernahmen die Beiden das Hotel "Zur alten Schmiede" in Schmiedendorf. Schon ein Jahr später trat Reinhold Thede in unsere Gilde ein. Bei einigen Jahreshauptversammlungen und einem sehr gemütlichen Gildebball 1982 hat er hat er die Gilde in seinem Hotel bewirtet. Aus der Ehe mit seiner Frau Elke stammen die Söhne Gunnar, Oliver und Arne. Nach schwerer Krankheit verstarb seine Frau. Er mußte gezwungenermaßen den Hotelbetrieb aufgeben und ist seit 1987 als Küchenchef im Soldatenheim "Uns Huus" tätig.

1995 lernte Reinhold seine Sieglinde aus Parchim (Mecklenburg) kennen. Seit Ihrer Verlobung am Tag der "Deutschen Einheit" im Jahr 1996 leben sie zusammen in Kaköhl.

An dem Bürgervogelschießen und vielen anderen Veranstaltungen der Gilde kann Reinhold Thede seit Jahren leider nicht mehr teilnehmen, da er dann immer im Soldatenheim "Uns Huus" für das leibliche Wohl der Gildegäste zu sorgen hat. Dieses führt er konstant in ausgezeichneter Form durch. Für diesen unermüdlichen Einsatz und seine Treue für unsere Gilde wurde ihm auf einstimmigen Beschluß des Vorstandes bei dem Festkommers 2000 zu seiner großen Überraschung der "Otto-Maack-Gedächtnis-Pokal" überreicht.

Unsere Majestät „Erich de Stüürmann“

Erich Leß wurde als viertes Kind einer pommerschen Handwerkerfamilie am 7. Juni 1947 in Lütjenburg geboren. Hier besuchte er auch die Grundschule und anschließend 4 Jahre die Mittelschule.

Nach dem erfolgreichen Schulabschluß wurde er von 1964 bis 1967 bei der damaligen Raiffeisenbank Lütjenburg als Bankkaufmann ausgebildet. Dort lernte er auch seine spätere Ehefrau Gudrun kennen.

Bis 1969 leistete er dann seine Bundeswehrzeit bei der Luftwaffe in Pinneberg und Husum ab. In diesem Jahr heiratete er auch seine Gudrun und zog mit ihr in die Nähe Pinnebergs, weil er dort bei der Raiffeisenbank Tornesch eine



Anstellung fand. Doch schon zwei Jahre später zogen sie zurück nach Lütjenburg. 1971 wurde Tochter Claudia geboren, die wie ehemals ihre Eltern heute bei der Raiffeisenbank angestellt ist.

Unsere Majestät war dann bis 1974 als Prüfungsassistent beim damaligen Genossenschaftlichen Prüfungsverband, dem Raiffeisenverband Kiel und danach bis 1981 als ausgebildeter Verbandsprüfer tätig.

Während dieser Zeit bildete er sich über zwei Jahre an Wochenenden weiter und machte 1979 den Abschluß zum Steuerbevollmächtigten.

Ab April 1979 hat er mit Zustimmung seines Arbeitgebers die selbständige Tätigkeit als Steuerberater aufgebaut. Bereits 1981 beendete er seine Angestelltentätigkeit und war nur noch selbständig tätig. Nach einer Übergangsprüfung im Jahr 1985 bestellte ihn die Oberfinanzdirektion Kiel zum Steuerberater.

Ein Jahr später trat unsere Majestät in die Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 ein.

Da seine Hobbys Fitneß und Tennis sind, ist es nicht verwunderlich, da er neben seinem Einsatz für die Gilde auch noch seit 1994 Kassenwart im Tennisclub Lütjenburg ist und seit 1993 Vorstandsarbeit im Förderverein des Tennisclubs leistet.



Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Wir gedenken unserer Toten

Im vergangenen Gildejahr verstarben
unsere Gildeschwestern

Ursula Kaiser

Else Klahn

Annemarie Paustian

und kürzlich **Meta Hausmann**

und die Gildebrüder

Friedrich Freise

und kürzlich **Friedrich Stock**

Kirchgang

Uk dit Johr is wedder een plattdütschen Gottes-
deenst mit Paster Bleibom in uns Kark anseggt.

An 2. Pingstdag klock halvi tein (9.30 Uhr) sünd all Gill-
schwestern, Gillbröder un Gemeindemitglieder recht
hartli dorto inlod. Dit Johr ward de „Lüttenborger Lee-
dertafel“ in dissen Gottesdeens wedder een poor Leeders
singen.

Der Gildekönig vor 100 Jahren

Der Tischlermeister Wilhelm Happe.

Wilhelm Happe entstammte einer eingewachsenen Lütjenburger
Tischlerfamilie. In den alten Protokollbüchern ist der Nachname
Happe sehr oft erwähnt, aber auch den Vorname Wilhelm haben
viele Happes gehabt und so werden sie in den Aufzeichnungen
mit der Bezeichnung sen. oder jun. unterschieden. Die Treue der
Familie Happe zur Lütjenburger Schützen - Totengilde erkennt
man daran, daß ein Martin Daniel Happe im Jahr 1909 wegen
seiner 58jährigen Mitgliedschaft in der Gilde geehrt wurde. Die-
ser Martin Daniel Happe bekam auch am 10. Mai 1881 den Auf-
trag den neuen Gildevogel zu fertigen. Nach den Aufzeichnungen
in den Protokollbüchern wurde Wilhelm Happe am 30. Mai 1871
zum Achtenmitglied und am 20. Mai 1891 zum Gildemeister
bestimmt.

Die Königswürde erlangte er dann am 29. Mai 1901. Im Proto-
kollbuch der Gilde ist verzeichnet: Gestern und heute ist nach
dem Vogel geschossen und ist König geworden Herr Wilhelm
Happe sen., Tischlermeister, derselbe hat wegen der silbernen
Kette, dem Vogel und 53 Schildern zum Bürgen gestellt:

Herrn F. Kessal Färber

Herrn W. Freitag Schlossermeister

welche ihre Bürgschaft in abgegebener Erklärung übernommen
haben.



LÜTJENBURGER BÜRGER,

am Pfingstmontag beginnt wieder unser Bürgervogelschießen.

ZEIGEN SIE FLAGGE !

Zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit der Gilde

durch **FLAGGENSCHMUCK** während der Festtage!



Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



FESTPROGRAMM

Montag, 4. Juni

- 9.30 Uhr Kirchengang (plattdeutscher Gottesdienst)
- 15.30 Uhr 1. Trommelschlag - Platzkonzert - Markt (Treffpunkt der Gildebrüder)
- 16.00 Uhr Abmarsch vom Gildebrunnen zum Festplatz - in die Tannenschlucht - Aufrichten des Vogels - Zusammenkunft im Festzelt
- 18:30 Uhr Rückmarsch zum Markt

Dienstag, 5. Juni

- 5.45 Uhr 2. Trommelschlag - Weckruf - 3 Böllerschüsse von den Höhen des Vogelberges
- 7.30 Uhr 3. Trommelschlag - Platzkonzert auf dem Markt (bis zum Abmarsch) - Zusammenkunft der Gildebrüder in der "Grillbar" (Anzug: Gildeanzug, Zylinder, Blume im Knopfloch, Handstock) - Ausgabe der Festplaketten sowie Verzehrkarten - Abholen des Gildeoberst durch den Engeren Vorstand - Vorstandssitzung
- 8.00 Uhr Antreten der Gildebrüder auf dem Markt - Fahnenausmarsch, Abschreiten der Front - Schleswig-Holstein Lied -
- Abmarsch: Markt - Oberstraße - Rathaus - (Abholen des Bürgervorstehers und des Bürgermeisters vom Rathaus)
- Anschließend: Markttwiete - Markt - Teichtorstraße - Pankerstraße- Hein-Lüth-Redder - Am Eetzteich -Im Kornwinkel
- 10.45 Uhr Abholen der I. und II. Majestät - Umtrunk Fortsetzung des Festmarsches: Im Kornwinkel - Am Eetzteich - Eetzweg - Bergstraße - Ehrenmal (Kranzniederlegung) - Bergstraße - Gieschenhagen - DRK Altenheim

(Ständchen) - Gildenplatz (technischer Halt) - Niederstraße - Plöner Straße - Schulhof (Verteilung von Süßigkeiten) - Plöner Straße - Schönberger Straße - Hindenburgstraße - Kieler Straße - Einmarsch ins Soldatenheim "Uns Huus"

- 11.30 Uhr Festkommers
Gemeinsames Essen und Kommers für alle Gildebrüder und eingetragene Gäste - Ehrungen, Verleihung des "Otto-Maack-Gedächtnis-Pokals"
- 14.15 Uhr Ausmarsch zum Festplatz
Kieler Straße - Oberstraße - Markt - Teichtorstraße - Pankerstraße - Hein-Lüth-Redder - Vogelberg - Tannenschlucht
- 14.45 Uhr Gebet. "Wir treten zum Beten"
- 15.00 Uhr Schießen bis zum Königsschuß - Platzkonzert
Geschossen wird mit Großkaliberbüchsen auf den Vogel
- ab 16.00 Uhr Kaffeetafel und Imbiß im Festzelt
- 19.00 Uhr Fanfarenrufe
3 Böllerschüsse von den Höhen des Vogelberges
Proklamation des neuen Schützenkönigs
Feierlicher Ausklang des Festes mit dem Choral "Ich bete an die Macht der Liebe"
Fahneneinmarsch
Anschließend im Festzelt gemütliches Beisammensein mit Tanz bis 24.00 Uhr
- Mittwoch, 6. Juni**
- 10.30 Uhr Katerfrühstück im Hotel "BISMARCKTURM"
Ausgabe der Gewinne



Telefon (0 43 81) 4 01 00

Telefax (0 43 81) 40 10 20

Getränkeabholmarkt

Telefon (0 43 81) 4 01 03

24321 Lütjenburg • Am Hopfenhof 4



Lütjenburger Schützen-Vereine

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Grußwort der Redaktion Allen Gildeschwestern, Gildebrüdern

und auch den Einwohnern Lütjenburgs sowie unseren Gästen aus Nah und Fern wünscht die Redaktion ein schönes und beschauliches Bürgervogelschießen. Möge Petrus ein Nachsehen haben und diese Tage mit trockenem Wetter segnen. Unser Wunsch wäre eine gut beflaggte Stadt und eine mit allen Bürgern der Stadt gefüllte Tannenschlucht, die mit uns gemeinsam das Vogelschießen feiern. Der scheidenden Majestät "Erich de Stüürmann" danken wir für die prompte Unterstützung für diese Gildezeitung. Wenn unser Gildeoberst - Hans-Ulrich Strehlow - nach dem Vogelschießen die "verdeckte Schießliste" aufschlägt, wird er mit Sicherheit eine würdige neue Majestät proklamieren können. Diesem König wünschen wir ein glückliches und erfolgreiches Regierungsjahr 2000/2001. Der neue Inhaber des "Otto Maack Gedächtnispokals" möge sich ein Jahr an ihm erfreuen und mit Stolz erfüllt sein.

Für Ihre Sicherheit bei Nässe



UNIROYAL DER REGENREIFEN **UNIROYAL**

REIFENDIENST HALLMANN

Plöner Straße 59a, 24321 Lütjenburg
Tel. 0 43 81 / 49 71 + 86 71, Fax 98 33

- Schneller Service
- Auswahl
- Stahl- und Alufelgen

- Elektronisches Feinwuchten
- Elektronische Achsvermessung
- Batteriedienst

ZIMMEREI STEEN GMBH

MEISTERBETRIEB

Ausführung von:

- ▶ Dachstühle
- ▶ Dachgauben
- ▶ Fachwerksanierung
- ▶ Fachwerk-Neubau
- ▶ Innenausbau
- ▶ Holzfußböden
- ▶ Türen u. Fenster
- ▶ Holz im Garten
Zäune und Tore

Karkdoor 1 • 24321 Kühren/Lütjenburg
Telefon 0 43 81/418 444 • Fax 0 43 81/418 087
www.zimmerei-steen.de



Die ersten Vorbereitungen für das Bürgervogelschießen laufen. In der Halle von Hartmut Rau wird die Ehrenpforte gebunden. Überwacht wird die Arbeit von Gildeoberst Hans-Ulrich Strehlow.

ca. 400.000

verschiedene Titel stehen zur Verfügung!

Hiervon besorgen wir für Sie über Nacht
jedes Buch!

Einige 1000 davon haben wir auch vorrätig.

BUCHHANDLUNG AM RATHAUS

Inh. Harry Kunz
24318 Lütjenburg
Postfach 1144 · Tel. (04381) 4969



Lüttenborger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Alle haben beim Binden der Ehrenpforte mitgeholfen. Das Transparent musste aufgespannt, die Tannen geschnitten und die Girlande gebunden werden.

Café „Zur Bäckergrube“



Das Frühstück-Café:

Snack-Frühstück

Mini-Frühstück

Franz. Frühstück
Croissant + Milchkaffee

Kinder-Frühstück

Super-Frühstück

... für jeden Gaumen etwas Besonderes!

Bäcker Wegener

LÜTTENBURG

Täglich ab 7.00 Uhr geöffnet!

buckt Spitze

Lüttenborger Gillfest 2000

Een Dag na Pingsten jedes Jahr is't Gillfest wedder dor.
Uns lüttje Stadt, kiek eer mal an,
eer schönstes Kleed hett se hüüt an!

Dree Böllerschüss, makten uns waak.
Nu rasch in de Plünn, ut mit den Slaap.
De Gillbröder den Zylinder op'n Kopp,
de Nelk in't Knooplock, so sünd se flott!

Mit Musik geiht't na'n Bismarckturm,
an't Ehrenmal een Kranz. - Stilles Gedenken. -
Denn na't DRK-Heim, een Ständchen bringen,
opp'n Schoolhoff luurt de Kinner un sünd an't singen.

De Höhepunkt is de Kommers in't Soldatenheim,
veel' Gillbröder, könnt öber een Pokal sick freun.
Ok niege junge Rekruten find sick in,
dütt is vör de Gill een grot Gewinn!

Endlich na de Dannenschucht, mit gooden Moot.
Nu noch so'n lütten Lüttenborger, dat wer goot.
Keen Tied, denn de Vogel töwt all lang,
aber denn, Herr Holle haal eem von de Stang!

De Gilloberst gifft bekannt, den niegen König -
Herr Leß un siene Gudrun, wat een Leben.
Nu müß Herr Dehn un sien Angelika dat Zepter affgeben.
Een Jahr regeern, dat weer een Tied, so goot un so schön.

De niege Majestät deiht wat he kann,
denn uns König is een "Stüürmann".
Keen Schipp he stüürt dörch de Wellen.
Majestät deiht de Lüüd von de Stüürn vertellen!

Nu wünscht wi soveel Glück as't geiht.
Alles Goode un feel Freid.

Herta Asche

Giff nich dat Fell, wenn Du mit de Wull betahlen kannst.

Über
90
Jahre



KWR

IHR HAARPFLEGER

Karl Wilhelm

Rohmann

FRISEURMEISTER • HERREN
Oberstraße 3, 24321 Lüttenburg
Telefon (043 81) 1257



Lütjeburger Schützen-Zotengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Schleswig-Holstein-Lied

Schleswig-Holstein, meerum-
schlungen,
deutscher Sitte hohe Wacht,
wahre treu, was schwer
errungen,
bis ein schöner Morgen tagt!
Schleswig-Holstein,
stammverwandt,
wanke nicht mein Vaterland!
Schleswig-Holstein,
stammverwandt,
wanke nicht, mein Vaterland!

Ob auch wild
die Brandung tose,
Flut auf Flut von Bai zu Bai!
O, laß blühh in deinem Schoße
deutsche Tugend, deutsche
Treu.
Schleswig-Holstein,
stammverwandt,
bleibe treu, mein Vater-
land.....

Doch wenn inn're
Stürme wüten,
drohend sich der Nord erhebt,
schütze Gott die holden Blü-
ten,
die ein milder Süd belebt.
Schleswig-Holstein,
stammverwandt,
stehe fest, mein Vater-
land.....

Gott ist stark auch in den
Schwachen,
wenn sie gläubig ihm ver-
trau'n,
zage nimmer, und dein Nachen
wird trotz Sturm den Hafn

schaun.
Schleswig-Holstein,
stammverwandt,
harre aus, mein Vater-
land.....

Von der Woge, die sich bäu-
met
längst dem Belt am Ostsee-
strand,
bis zur Flut, die ruhlos schäu-
met
an der Düne flücht'gem Sand,
Schleswig-Holstein, stammver-
wandt,
stehe fest, mein Vater-
land.....

Und wo an des Landes Mar-
ken
sinnend blickt die Königsau,
und wo rauschend stolze Bar-
ken
elwärts zieh'n zum Holsten-
gau.
Schleswig-Holstein,
stammverwandt,
bleibe treu, mein Vater-
land.....

Teures Land, du Doppeleiche
unter einer Krone Dach,
stehe fest und nimmer weiche,
wie der Feind auch dräunen
mag!
Schleswig-Holstein,
stammverwandt,
wanke nicht, mein Vater-
land.....



Die Gildebrüder haben sich am Pfingst-Montag auf dem Markt-
platz versammelt.



Auch der Bürgervorsteher und der Bürgermeister haben sich ein-
gefunden um den Vogel zum Vogelberg zu begleiten.

Master's Master's Master's

Gute Verbindung mit ISDN

Wir verkaufen und reparieren:

TV ● Hifi ● Video ● Microwellengeräte ● Braun
+ Philips Rasierer ● CB-Funk ● Betriebsfunk
● Autotelefon ● Telefone ● Anrufbeantworter u.
Fax-Geräte ● Alarmanlagen ● Telefonanlagen

**MASTER'S BRINGT'S! Zuverlässigen Rundum-Service.
Individuelle Fach-Beratung. Nur erste Markenqualität.
Tolle Preise. EINFACH MASTERHAFT!**

Master's Weyer
Am Hopfenhof 7 · 24321 Lütjenburg Tel. 0 43 81/77 91 55 00



Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Adolfsnieder

Schon wie er daherkam, der Adolfsnieder aus Satjendorf, und mit seiner Hundekarre musizierend durch die Straßen Lütjenburgs trottete! Auf seiner Mundharmonika spielte er seltsame Weisen, die niemals eine bestimmte Melodie, wohl aber ein schrulliges Klanggemüse verlautbarten. Er hatte seinen erlernten Beruf als Dorfschneider an den Nagel gehängt, um sich dem ambulanten Käsehandel zuzuwenden. Als Rest des Fundus seiner handwerklichen Vergangenheit mochte ein alter grünbemooster Gehrock gelten, der ihn zu einem "Obenschmal" und "Untenbreit" einhotzelte. Ein alter, zerquetschter Hut bevorzugte bei Hitze den Sitz auf dem hageren Hinterkopf, bei Schnee und Hagel die Nasenspitze. Und der untere Teil seiner Hose verbarg schamhaft ein Paar arg abgelatschter Dreiviertelstiefel, denen Adolf keine Gelegenheit zum Sterben gönnte. Die Käselaiibe, die er mithilfe seines schwarzen Hundes in der Karre umherrollte, stammten aus Gutsmeiereien der Probstei und verrieten augenscheinlich die Auferstehung aus einer langen Vergrabung, denn sie waren reif für ihr kulinarisches Ende. Dieser Käse, der, mit Kümmelkörnern versetzt, gläulich und glasig im Schnitt, auch stark duftete, war besonders bei kinderreichen Müttern sehr begehrt, weil er zugleich "billig mit Millich" war. Sie ließen sich darum gleich ganze Hälften abschneiden. Wenn Adolf dann mit seinem gewaltigen Messer in die Laibe hineinstieß, murmelte er fortwährend vor sich hin: "O ja, god is de Käs. De Käs is god!" Lütjenburg war zu keiner Zeit seiner Vergangenheit ohne Originale.

Friedrich Wilhelm (Fidde) Biehl

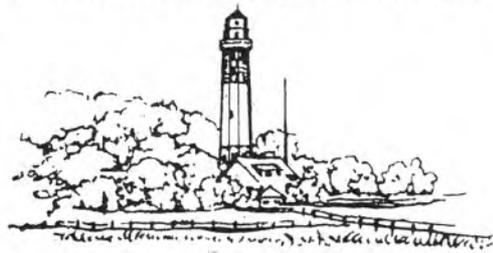
Druckfehler

Wenn Sie einen Druckfehler finden, bitte bedenken Sie, dass er beabsichtigt war. Unser Blatt bringt für jeden etwas, denn es gibt immer Leute, die nach Fehlern suchen!



*Die man liebt,
ist niemals
häßlich.*

Wohin, wenn man gut essen will?



GASTHAUS SCHRÖDER

Behrendsdorf-Hohwachter Bucht

Telefon (04381) 9424 + 9561

Täglich von 11.00 - 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr

- Donnerstag Ruhetag -

Wir empfehlen in diesem Monat:

**handgezogene
holl. Matjes und
Fisch vom Hafen Lippe**



Tietze

ehemals Paustian

G
m
b
H

-meisterbetrieb-

malerfachbetrieb

Ihr maler glaser bodenleger

- Sämtliche Malerarbeiten
-kreative Maltechniken
-Wärmedämmung
- Glaserei
-Verglasung aller Art
-Bilderrahmen und Spiegel
- Bodenbeläge
-Verlegung u. Verkauf

24321 Lütjenburg
Auf dem Hasenkrug 2
Fax 32 49
Tel. 043 81 / 76 04



Tietze

Ambiente

**Wir wünschen allen Gildebrüdern
viel Glück mit dem Wetter und Gut Schuß!**



Lütjeburger Schützen-Votengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Es war auf Jütlands Auen

Es war auf Jütlands Auen, es war am kleinen Belt, da stand ein junger Krieger bei dunkler Nacht im Feld. Das Auge trüb, die Wange bleich, er sang so wehmutsvoll und weich:

„Geliebtes Schleswig-Holstein, mein Vaterland leb' wohl, geliebtes Schleswig-Holstein, mein Vaterland leb' wohl!“

In ihren Schanzen schlummern in Lagerstätten da die Söhne Schleswig-Holsteins vor Fredericia.

Du junger Kriegermann auf der Wacht, was singst du traurig durch die Nacht:

„Geliebtes Schleswig-Holstein,

mein Vaterland leb wohl, geliebtes Schleswig-Holstein, mein Vaterland leb wohl!“

Wohl ist es Nacht und dunkel, kein Stern blickt erdenwärts, doch dunkler ist die Ahnung, die mir durchdringt das Herz.

O wär die Nacht, die Nacht dahin,

mir kommt das Wort nicht aus dem Sinn:

„Geliebtes Schleswig-Holstein, mein Vaterland leb wohl, geliebtes Schleswig-Holstein, mein Vaterland leb wohl!“

Ich denk an meine Liebe, ans heimatliche Tal,

mir ist, ich hätt' gesehen sie all zum letzten Mal.

Mir ist, als müßt ich sterben heut,

drum muß ich singen allezeit:

„Geliebtes Schleswig-Holstein, mein Vaterland leb wohl, geliebtes Schleswig-Holstein, lieb Vaterland leb wohl!“

- Hotel „Lüttje Burg“ - IHR STEAK HOUSE IN LÜTJENBURG



Täglich von 11.30 bis 24.00 Uhr geöffnet!

Lütjenburg · Markt 20 · Tel. (0 43 81) 40 50

**Steaks, Salate und vieles mehr
QUALITÄT IST UNSERE STÄRKE**



Die drei Schießwarte vor dem neuen Gildevogel.

TABAKWAREN - LOTTO - TOTO



Carl Wiese

Inh. Carl-Heinrich Wiese

24321 Lütjenburg - Niederstraße 1 - Telefon (04381) 7564

NAUTISCHE INSTRUMENTE
MÜHLE
GLASHÜTTE/SA.

ROTHER
UHRMACHER & JUWELIER
TEICHTORSTRASSE 2
24321 LÜTJENBURG
TEL./FAX
043 81/49 87



Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg

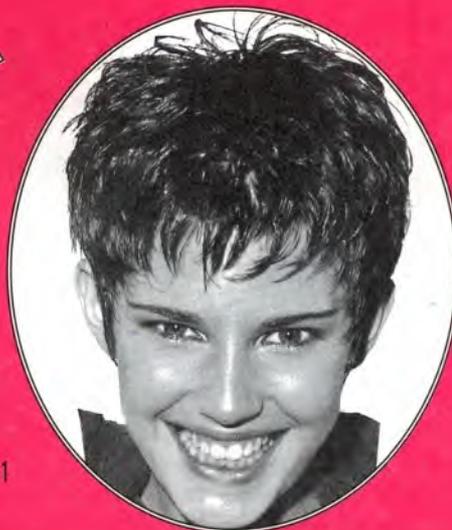


Welche *FRISUR* ist gut für mich?

Wir haben die Antwort!

salon *Gisela*

LÜTJENBURG
Neuwerkstraße 13
Telefon 0 43 81 / 62 51



Vogelschießen aus der Sicht eines Nicht-Lütjenburgers

Immer, wenn ich Pfingsten hör, denk ich an die Gilde und Vogelschießen. Es ist für mich klar, die Gilde besteht nicht nur aus Vogelschießen, sondern ist eine große Familie, die das ganze Jahr in "Äkschen" ist, viele Verpflichtungen hat und in Notsituationen hilft. Ich bekomme hier im Ruhrgebiet natürlich nicht alles mit, was in der Gilde passiert, aber beim nächsten Besuch werde ich aufgeklärt. Auch bekomme ich regelmäßig die Einladungen zum Eisbeinessen usw. Jedes Jahr

freue ich mich über den schönen Spruch auf der Einladungskarte zum Gildeball. Der Gildeball ist wie immer ein Abschluß des Gildejahres und meine Frau und ich sind immer traurig, wenn wir nicht dabeisein können.

Im neuen Jahr überlege ich, wie es im vorigen Jahr war. Vogelschießen war wie immer traditionsgemäß zu "Pfingsten". Aber wer von uns drei Duisburgern ist im letzten Jahr gefahren? Das Quartier haben wir wie üblich im Voraus bestellt. Wenn wir drei

uns einig sind, sprechen wir über die Abreise und dann geht's los. Während der Fahrt wird das letzte Vogelschießen und die Höhepunkte nochmals aufgewärmt und kommentiert. Die Probleme aus dem Jahr 1999 wurden, glaube ich, über Zeitung und Kurier öffentlich beigelegt. Ich, auch Achim und Jens, hätten nicht gedacht, daß die Wellen so hochgehen. Aber der Bürgermeister und der Bürgervorsteher haben es verstanden, vor der ganzen Gilde uns für die entgangenen

Getränke zu entschädigen und damit die Sache in alle Richtungen bereinigt wurde. Ich muß einmal sagen, ich freue mich jedesmal, wenn ich in Lütjenburg bin. Früher sagte Willi Brüchmann, wenn ich ihn besuchte: "Fietemann wo geit di dat?" Da wußte ich, ik bün wedder to hus. (Zur Erklärung: Mein Opa, selbstverständlich auch Achims und Siggis (Klopp), Friedrich Klopp nannte man Fietemann).
Dieter Holbeck

DIE FOTOWERKSTATT

Lütjenburg · Niederstr. 5 · Tel.: 04381/40 46 47



- Paßfotos
- Bilderrahmen
- Hochzeiten/Porträts
- Fotoarbeiten aller Art

Gut Schuß allen Gildebrüdern

RUNDUM-SERVICE

DB Bahntickets

FB Fährtickets

FL Flugtickets

**Alle großen Touristik-Veranstalter
bei uns buchbar**

Hotel, Mietwagen, Eintrittskarten uvm.

**REISEBÜRO
IN
LÜTJENBURG**

Markt 24

24321 Lütjenburg

Tel. (04381) 4179 60

Fax (04381) 4179 80

Inh. Stephan Vollstedt e-mail: RB-Luetjenburg@startpartner.net



Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Der Spielmanszug der Freiwilligen Feuerwehr begleitet seit Jahren den Umzug am Pfingst-Montag.



Lütje

**Fachgeschäft für fleisch-
und Wurstwaren
am Markt in Lütjenburg,
Telefon 04381/4349**

SPEZIALITÄTEN

- *Holsteiner Landschinken*
- *Holsteiner Landmettwurst aus eigener Räucherei*



Als unabhängiger
Versicherungsmakler
sparen wir
für unsere Kunden:
Geld / Aufwand / Zeit!

Das können wir Ihnen beweisen!
Wir betreuen Privat-, Handels- und Industrieobjekte und kümmern uns um Ihren Versicherungsschutz bei: Feuer · Leitungswasser · Einbruch-Diebstahl · Vandalismus · Sturm · Transport · Haftpflicht · Unfall · Altersversorgung · Krankheit · Pleiten . . .
NAV - Mit Sicherheit in guten Händen.

Wir versichern
schlaue Füchse!



**NORD-ASSEKURANZ
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH**
Markttwiete 5 · D-24321 Lütjenburg
Telefon (0 43 81) 41 72 80 · Fax 41 72 81
www.nav.sh · eMail: mailbox@nav.sh



Nur die beiden Gildemeister tragen zum Vogelaufrichten schon den schwarzen Gildeanzug.



Lütjeburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Erfolgsserie



Die neuen Modelle

- die 4 Ford Futura²-Editionsmodelle
- der Ford Galaxy und
- der neue Ford Mondeo

Kommen Sie zur Probefahrt!

Fragen Sie nach unseren **Sonderangeboten** jetzt bis zu **7 Jahren Garantie optional**



Ford Autohaus Seemann GmbH Ford

Ihr Ford Partner - freundlich - zuverlässig - preiswert und gut.
24321 Lütjeburg • Hindenburgstraße 17 • Telefon (0 43 81) 40 16-0

**** HOTEL **** HOHE WACHT

Erfolgreich tagen und stilvoll feiern.

Unsere Tagungs- und Banketträume, für 5 bis 150 Personen, lassen sich ganz individuell auf Ihre Bedürfnisse abstimmen. Ob Tagung, Workshop oder für kleine oder große Festlichkeiten.

Unser Parkrestaurant lädt durch seine harmonischen Farben, dem offenen Kamin und der großzügigen Fensterfront zum Verweilen ein. Da bekanntlich erst Essen und Trinken Leib und Seele zusammenhalten, bieten wir Ihnen auch auf diesem Gebiet Außergewöhnliches.

Unser Küchenchef Mario Berank und sein Team möchten Sie mit unserem kulinarischen Kalender ganz besonders verwöhnen. Probieren Sie die Schweizer Küche, speisen Sie wie ein König, oder lassen Sie sich von der Hexenküche überraschen.

Wir freuen uns auf Ihre Tischreservierung unter der Rufnummer 04381-90080



„DIE KLEINE FEINE PERLE AN DER OSTSEE“

Ringhotel HOHE WACHT

Ostseering 5 • 24321 Hohwacht/Ostsee

Telefon (04381) 9008-0 • Fax (04381) 9008-88

e-mail: info@hohe-wacht.de • Internet: http://www.hohe-wacht.de



Eine große Schar von Gildebrüdern hat sich eingefunden um den Vogel zum Vogelberg zu begleiten.



„Vogel steige, uns zur Freude, Dir zum Leide“, mit diesen Worten des Gildemeisters Ernst-Günter Schröders wird der Vogel vor den angetretenen Gildebrüdern in den Kugelfang gezogen.



**Ab sofort
können auch
Sie billiger
telefonieren!**

- ➔ *Wir beraten Sie firmenneutral bei der Wahl Ihrer neuen Telefongesellschaft!*
- ➔ *Wir vermitteln:
ARCOR - debitel - o.tel.o - MCI - Wold COM*
- ➔ *Schauen Sie einfach in den nächsten Tagen mal bei uns vorbei, und bringen Sie Ihre letzte Telefonrechnung mit!
Oder rufen Sie uns, dann kommen wir zu Ihnen!*

EP: Knoll OHG

TV, Video, Hifi, Telekom. Wir leisten viel für Sie.

Lübecker Straße 8

24306 Plön • Telefon (04522) 2289

Fax (04381) 5592

Posthofstraße

24321 Lütjenburg • Telefon (04381) 7892

Fax (04381) 5592

P - bei uns noch nie ein Problem!

Electronic Partner EP



Hängt der Vogel gerade? Die letzten Korrekturen werden vorgenommen.

Rückblick auf das Gildejahr 2000/01

Zum 2. März 2001 um 20.00 Uhr lud der Vorstand alle Gildebrüder zur Jahresmitgliederversammlung mit traditionellem Eisbeinessen ins Soldatenheim "Uns Huus" ein. Rechtzeitiges Erscheinen sichert die besten Plätze dachten mit Sicherheit viele und so war bereits eine halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltung der Saal zur Hälfte belegt. Gildebrüder im Gildeanzug mit einer Blume im Knopfloch, ein immer wieder schöner Anblick. Erstaunlich war auch, wie viele junge Gildebrüder an dieser Veranstaltung teilnahmen. Erfreut zeigte sich auch Gildeoberst Hans-Ulrich Strehlow über den guten Besuch und konnte neben der 1. Majestät "Erich de Stüürmann" und der 2. Majestät "Klaus-Dieter de »Lokal«-Reporter" auch den Bürgervorsteher Harald Brandt, den Bürgermeister Günter Marsula, das Ehrenmitglied Helmut Schultz und etliche "Otto-Maack-Gedächtnis-Pokalträger" begrüßen. Weiterhin bedankte er sich bei der Presse für die ausführliche Berichterstattung im vergangenen Gildejahr und bat um weitere gute Zusammenarbeit und positive Berichterstattung.

Die Veranstaltung wurde wieder von Gerhard Ebertus und Thomas Stieglitz in bewährter Form musikalisch umrahmt und man sang, bevor die offizielle Mitgliederversammlung begann, einige Lieder. Auch an das leibliche Wohl vor einer solch anstrengenden Sitzung wurde gedacht und die Mannschaft des Soldatenheimes unter der Leitung von Gildebruder Jürgen Klapproth servierten der Gesellschaft die unter "Tagesordnungspunkt 2" angekündigten Eisbeine mit allem was dazu gehört. Dieses gut gelungene Essen wurde wie immer in diesem Haus von unserem diesjährigen "Otto-Maack-Gedächtnis-Pokalträger" Reinhold Thede zubereitet. Durch diese Stärkung und einem Korn zum Verdauen stieg schon bald die Stimmung und Gildeoberst Hans-Ulrich Strehlow konnte in der Tagesordnung fortfahren. Nach der Totenehrung stellte er fest, daß die Einladungen zur Jahresmitgliederversammlung rechtzeitig versandt wurden und schriftliche Anträge nicht eingereicht wurden.

In dem Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Gildejahr zählte er etliche Versammlungen und Sitzungen der Gilde auf. Hierzu gehörten: eine Jahresmitgliederversammlung im Soldatenheim "Uns Huus", 12 Sitzungen des engeren Vorstandes, eine außerordentliche Sitzung des engeren Vorstandes mit den Quartiermeistern wegen der Veranstaltung "100 Jahre Bismarckturn", eine Sitzung eines Teiles des engeren Vorstands mit den Quartiermeistern wegen der Zuordnung von Gildebrüdern zu den einzelnen Quartieren, eine Versammlung des Gilde Rates, 3 Sitzungen des Gesamtvorstandes und ein Öllermannstreffen in Heiligenhafen. Weiterhin führte der Festausschuß unter dem Vorsitz von Gildebruder Günter Bruhn einige Sitzungen durch, um die Feste und Veranstaltungen der Gilde vorzubereiten. So wurde traditionsgemäß im vergangenen Jahr wieder ein sehr geselliger Spieleabend von ihnen organisiert. Dieser fand in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr in der Pankerstraße statt. 36 Gildebrüder nahmen daran teil, alle bekamen einen Preis. Mehrere Gildebrüder sorgten für den Ausschank und stellten kostenlos belegte Brötchen zur Verfügung.

Das Bürgervogelschießen fand im vergangenen Jahr vom 12. bis 14. Juni statt. Es begann wieder mit einem plattdeutschen Gottesdienst in unserer St. Michaeliskirche und dem Vogelrichten sowie dem Aufbau der Ehrenpforte am Pfingstmontag. Der neue Vogel wurde nach traditioneller Art von Gildebruder Jörn Kessal hergestellt und von Gildebruder Dieter Tietze bekam er durch eine schöne Bemalung den letzten Schliff. Begleitet wurde der Aufmarsch zum Vogelberg vom Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr, der auch auf dem Markt und im Festzelt mit einem Platzkonzert begeisterte. Den Abschluß dieses Tages bildete die Abnahme der Ehrenpforte bei der Majestät "Klaus-Dieter de »Lokal«-Reporter" in Hohwacht. Das Herstellen dieser Ehrenpforte verlangte immer am Donnerstag vor Pfingsten den vollen Einsatz aller in



Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



der Gilde befindlichen Gärtner/innen und vielen anderen Helfern. Die Beschriftung des Transparentes erfolgte wieder durch Fa. Sauerberg. Am Dienstag nach Pfingsten ertönten als Weckruf um 6.00 Uhr Böllerschüsse vom Vogelberg. Um 8.00 Uhr traten 101 Gildebrüder und 32 Gäste, darunter die Abordnungen der Haßberger Totengilde von 1741, der Schieß- und Totengilde von 1722 aus Darry und der Plöner Schützengilde von 1621 unter dem Kommando des "Adju's" Werner Schulz vor dem Gildeokal auf dem Markt an. Der Festumzug durch die Stadt wurde traditionsgemäß vor dem Rathaus unterbrochen, um den Bürgervorsteher und den Bürgermeister abzuholen. Bei dieser Gelegenheit konnte Harald Brandt auf amüsante plattdeutsche Art und Günter Marsula als Übersetzer in heimischem Ruhrgebiet-Dialekt einen peinlichen Zwischenfall an Achim, Dieter und Jens Holbeck aus Duisburg bereinigen. War es ein Mißverständnis oder ein Versehen, auf jeden Fall bekamen die drei Gildebrüder am Abend des Vogelschießens 1999 in einem Speiselokal in Lütjenburg kein Bier serviert und mußten dieses wieder verlassen. Als Entschuldigung für diese Schmach wurden ihnen im Beisein von Landrat Dr. Volkram Gebel vor dem Rathaus hölzerne Gläserhalter und ein "Fäßchen" Bier (als Notration) überreicht.

Der Umzug wurde fortgesetzt bis er in der Pankerstraße bei der Feuerwache erneut unterbrochen wurde. Dort stieg man in "prompt bereitgestellte" Busse um die 1. und 2. Majestät in Hohwacht abzuholen, da "Klaus-Dieter de «Lokal»-Reporter" dort seine "Residenz" hat. Nachdem man sich dort entsprechend gestärkt hatte ging es in den Bussen wieder nach Lütjenburg und der Festmarsch wurde fortgesetzt. Auch dieses Jahr wurde dabei wieder am Ehrenmal ein Kranz niedergelegt und ein Halt zum Ständchen am Altenheim und zur Überreichung von Süßigkeiten an der Grundschule gemacht. Besonders in der Grundschule findet diese Aktion immer großen Anklang.

Bei dem anschließenden Festkommers begrüßte Gildeoberst Hans-Ulrich Strehlow viele Ehrenmitglieder und Gäste. "Klaus-Dieter de «Lokal»-Reporter" berichtete in launigen Worten über seine Amtszeit und wie gut es ihm gefiele Majestät der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 zu sein.

Der Landrat Dr. Volkram Gebel überbrachte die Grüße des Kreises Plön und sprach seine Freude darüber aus, wieder einmal an diesem Vogelschießen teilnehmen zu dürfen. Wie sehr ihm das Lütjenburger Vogelschießen gefällt, hatte er in einem Gedicht mit sehr komplizierten Kreuzreim zum Ausdruck gebracht:

Die schönste Junizeit - so will's in Lütjenburg der Brauch,
 ob Sommerhitze, ob Sturm ob Regenguß,
 ist Alt und Jung im Gildebann - der Landrat auch.
 Die Arbeit ruht, das Rad steht still. Dabeisein ist ein Muß!

Wenn Oberst Strehlow ruft zur Runde
 und Lütjenburgs Männer sich zu Königs' Ehr begießen,
 erschein ich auch aus diesem Grunde,
 mit König Klaus-Dieter wollt niemand sich's verdrießen.

Zum Gildefest komm ich aber gern,
 es ist mir Freude und keine Pflicht,
 sag alle anderen Termine ab in nah und fern,
 um vorzutragen mein kleines Gedicht.

Lütjenburger Schützen-Totengilde traditionsverbunden wacht,
 bald dreihundert Jahre schon - einst zur Wehr, heut zum Vergnügen,
 vom schwarzen Anzug bis Zylinder, bewahrt man alte Pracht,
 die Regularien schreiben's vor, wer mit will, muß sich fügen!

Verehrte Majestät, liebe Gäst' und Gildeleute,
 die Alltagssorgen wollen wir vergessen,
 des Kreises Grüße bring ich heute,
 wohl an, mit Bier und gutem Essen!

Und wünsche zum Schluß vor allen Dingen,
 weiterhin recht viel Spaß und gutes Gelingen!



Essen und Wohnen unterm Reetdach - Ganzjährig geöffnet -

- Restaurant, Café
- Biergarten
- gutbürgerl. Küche aus Meisterhand
- kinderfreundliche Einrichtungen
- individuelle Zimmer mit Du/WC., Tel., Radio und Kabel/TV
- sonnige Liegewiese
- Parkplätze am Haus

**Familie Fichte/Stender und Mitarbeiter
freuen sich auf Ihren Besuch**

Ostseehotel Schlammühle
 24321 Hohwacht • Seestraße 9
 Telefon 0 43 81/60 05 • Fax 0 43 81/96 10



Heute haben sie im Festzelt das Sagen, die beiden Gildemeister Ernst-Günter Schröder und Jens Jansen.

Mehr als

CAFÉ • EISCAFÉ • RESTAURANT

Nudelgerichte
 Backkartoffeln
 Matjesfilets
 Frische Salate
 Desserts • Kuchen

**Nudelladen
 Hohwacht**

**Hohwacht, Möwenweg 10, Tel. (0 43 81) 405950
 TÄGLICH GEÖFFNET!**



Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Getreu dem Vogelscheeter-Lied: „Wunnerbore Stimmung is dat hier.....“.

Der Bürgermeister der Stadt Lütjenburg, Günter Marsula, überbrachte in seiner humorvollen Ansprache die besten Wünsche der Stadt Lütjenburg und warb nochmals für den von ihm initiierten Baumkreis am Vogelberg. Dieser könnte später einmal in das "Tal der Könige" umbenannt werden.

Aber auch die Abordnungen der eingeladenen Gastgilden bedachten die Gilde mit guten Worten und witzigen Geschenken.

Bürgervorsteher Harald Brandt, in seiner Funktion als Gilderedner, hielt in gekonnter plattdeutscher Art seine Laudatio auf unsere erste Majestät.

Vor der geöffneten Lade wurden Harald Hildebrandt und Andreas Wauter als neue Rekruten aufgenommen. Nach einjähriger Probezeit wurden die Rekruten André Holle, Hauke Andresen, Werner Pöhls, Jürgen Kloth, Wilfried Bendig, Joachim Haß, Detlef Pawels, Stephan Vollstedt und Oleg Schamarowski freigesprochen.

Ehrenurkunden erhielten Ernst-Detlef Böttger, Günther Bruhn, Friedrich Kuhr und Jürgen Stein für 40-jährige Mitgliedschaft. Seit 25 Jahren gehören Wolfgang Clausen, Jochen Brüchmann, Ernst-Günter Schröder, Horst Gaefke, Karl-Gustav Först und Gildeoberst Hans-Ulrich Strehlow der Gilde an und wurden entsprechend geehrt.

Wohl der Höhepunkt dieser Veranstaltung ist die Verleihung des "Otto-Maack-Gedächtnis-Pokals", der nur auf "einstimmigen" Beschluß des engeren Vorstandes an ein verdientes Gildemitglied vergeben werden darf. In diesem Jahr wurde ein Gildebruder mit diesem Pokal ausgezeichnet, der nach den Worten von Hans-Ulrich Strehlow bei dem Kommers nie direkt anwesend war und auch nicht den traditionellen Gildeanzug trug. Trotzdem hatte er sich für die Gilde verdient gemacht. Er hätte immer für das leibliche Wohl der Veranstaltungen der Gilde im Soldatenheim "Uns Huus" gesorgt, ob Kommers oder Gildeball, ob Königseinschreibung oder das traditionelle Eisbeinessen. Gemeint war der Küchenchef des Hauses und langjähriger Gildebruder Reinhold Thede. Dieser nahm tief bewegt und natürlich im "Kochanzug" den von Jürgen Wauter neu gestifteten "Otto-Maack-Gedächtnis-Pokal" von seinem Vorgänger Günther Bruhn entgegen.

Gestärkt durch ein von dem neuen Pokal-Träger vorzüglich vorbereitetes Essen ging es dann in die geschmückte Tannenschlucht wo bei gutem Wetter auf den hölzernen Vogel geschossen wurde.

Es war wieder eine Springburg aufgebaut worden und viele Gildebrüder verteilten Eismarken an die Kinder.

KARL FREESE

Partner für Handel und Transporte

Lütjenburg · Hindenburgstr. 15a · Tel. 04381/7912 · Fax 4945



Fuhrunternehmen

- mit Kühl- Tank- und
- Kranfahrzeugen
- Handel mit Industrie-Kamin- und Brennholz



Die beiden Majestäten, der Gildeoberst und die Gildemeister sind zufrieden mit dem aufgerichteten Gildevogel.



Lütjeburger Schützen-Zotengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Pünktlich um 19.00 Uhr ertönten Böllerschüsse vom Vogelberg, die verkündeten, daß ein neuer König feststand. Mit dem 1254 Schuß hatte André Holle den Rest des Vogels herunter geholt. Unter den zur Proklamation des neuen Königs angetretenen Gildebrüder herrschte große Spannung, denn in ihren Reihen kursierten einige Geheimtips, wer wohl die neue Majestät werden würde. Der Oberst schritt mit dem "Adju" einige Male die Front der angetretenen Gildebrüder ab, bis er dann endlich Erich Leß aus der Schar hervorzog und ihn zum neuen König proklamierte. Dieser genoß offensichtliche mit seiner Frau Gudrun die neue Königswürde, zumal er im Jahr zuvor der Königsschütze war.

Der Abend fand seinen Abschluß mit Tanz und gemütlichem Beisammensein im Großen Festzelt. Das Katerfrühstück fand am nächsten Morgen im "Bismarckturm" statt. Hier wurden die Gewinne ausgegeben und konnte Kritik geübt oder auch Lob über das vergangene Vogelschießen ausgesprochen werden. An diesem Tag konnte auch Gildebruder Hans Piper eine silberne Königs-Schöpfkelle der Gilde übergeben die aus altem Familienbesitz stammte.

Pünktlich vier Wochen nach dem Vogelschießen wurde Erich Leß bei der feierlichen Festsitzung des Gesamtvorstandes im "Bismarckturm" als "Erich de Stürmann" in das Goldene Buch der Könige eingetragen.

Neben dem Vogelschießen beteiligte sich die Gilde im vergangenen Jahr wieder an vielen Veranstaltungen. So waren beim Stadtfest zwei Buden und ein Zelt im Hof des Rathauses aufgebaut worden, wo Kaffee und Kuchen erstmalig aber auch belegte Brötchen und warme Würstchen verkauft wurden. Der Stadt gilt ein herzliches Dankeschön für diesen Standort - er war schon am Freitagabend eine gute Anlaufstelle - für das kommende Stadtfest würde sich die Gilde den gleichen wünschen. Auch Ernst-Günter Schröder gilt ein Dank für die Gestellung des Zelttes. Aufgrund der Mithilfe vieler Gildebrüder und Gildeschwestern konnte hier ein erklecklicher Betrag erwirt-

BANDHOLTZ

Nachfolger- Inh. Klaus Wichelmann

Eisenwaren ■ Markt 6 · 24321 Lütjenburg · Tel. 04381/41 81 20 · Fax 04381/41 81 21

Haushaltswaren ■ Oberstraße 1 · 24321 Lütjenburg · Tel. 04381/41 81 22 · Fax 04381/41 81 21

Ihr Spezialist für HOCHZEITS- WUNSCHLISTEN

Der Geschenk-Service für die Hochzeit!

Das Brautpaar bekommt die Hochzeitsgeschenke, die es sich wünscht.

Die Hochzeitsgäste haben eine große Auswahl und die Sicherheit, das Richtige zu schenken.

WIR beraten Sie fachmännisch und kümmern uns um die Hochzeitswunschliste

SIE werden hier umfangreich informiert.



Unter der Ehrenpforte sind die Helfer angetreten, die sie gerade errichtet haben.



Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



schaftet werden.

Einen großen Auftritt hatte die Gilde bei dem Feiertag 100 Jahre BIS-MARCKTURM. Mehr als 50 Gildebrüder hatten sich zum Festumzug auf dem Marktplatz versammelt. Gildeoberst Hans-Ulrich Strehlow hielt dann auf dem Vogelberg den Festvortrag.

Im vergangenen Jahr waren 100 Gäste aus unserer Partnerstadt Bain de Bretagne in Lütjenburg um das 15-jährige Bestehen dieser Städtepartnerschaft zu feiern. Auf einen Hilferuf der Stadt fertigten einige Gildebeschwestern auf eigene Kosten Schnittchen für die Gäste. Die Produktion war so reichhaltig, daß sie nicht nur für den Empfang sondern auch noch für den Ausflug am nächsten Tag reichte.

Der Gildeball fand traditionsgemäß am Samstag vor dem ersten Advent statt. Es war wie im letzten Jahr wieder ein großes Fest. Besonders gut kamen bei den Gästen die von der Majestät bestellte Tanzgruppe des TSV, sowie das reichhaltige Kaffee- und Kuchenbuffet und die gelungene Tischdekoration für die Damen an. Ein besonderer Dank ging auch an den Festausschuß für den Aufbau der gelungenen Tombola. Wie in jedem Jahr waren Abordnungen unserer Gilde bei vielen Geburtstagen, Jubiläen, Festen und Schießveranstaltungen der Nachbargilden, beim Volkstrauertag am Ehrenmal und bei anderen Anlässen vertreten.

Da die alten Gewehre nicht mehr richtig funktionierten, wurde im letzten Jahr angekündigt, neue zu kaufen. In der Zwischenzeit haben es einige Gildebrüder durch Spenden ermöglicht, fünf neue Gewehre zu beschaffen.

Siegfried Klopp berichtete als Schatzmeister der Gilde über die Mitgliederbewegung in der Toten- bzw. in der Schützengilde. Der Mitgliederbestand ist im letzten Jahr nahezu konstant geblieben. Die Kasse der Totengilde steht im Gegensatz zu der Kasse der Schützengilde sehr gut da. Da sämtliche Unkosten z.B. für das Bürgervogelschießen und dort besonders die immer teurer werdende Munition, von der Kasse der Schützengilde getragen wird, ist hier in diesem Jahr kein großer Überschuß zu verzeichnen. In diesem Zusammenhang und wegen der EURO-Umstellung wurde festgelegt, daß künftig ein Schießgeld von 1 Euro erhoben wird.

Der Kassenprüfer Uwe Christiansen berichtete der Versammlung von der einwandfreien Kassenführung des Schatzmeisters woraufhin dem Vorstand die Entlastung durch die Versammlung erteilt wurde.

Über die Beteiligung und Ergebnisse der Schießveranstaltungen berichtete Oberschießwart Ernst Barthen, daß die Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1716 an 12 Wettkämpfen teilgenommen hatte. Bei den Sportschützen Lütjenburg und dem Garnisonpokalschießen belegte die Gilde jeweils den ersten Platz. Das traditionelle Pokalschießen der Gilde im November gewann die Gilde aus Darry. Hier hatten 2 Jugendmannschaften und 14 Mannschaften der Nachbargilden teilgenommen. Bei dem Pokalschießen der Quartiere belegte das 1. Quartier den 1. Platz vor dem 3., 2. und 4. Quartier.

Den von Jürgen Liebe gestifteten Gilderats-Pokal errang Horst Gaefke mit 172 Ringen, dieser wurde ihm am Tag der Mitgliederversammlung überreicht.

Die anstehenden Wahlen brachten keine persönlichen Veränderungen, da Werner Schultz als "Adju", Michael Langholz, Ernst-Günter Schröder, Jens Jansen und Hans-Joachim Bruhn als Achtenmitglieder sowie Christian Boll, Ralf Schmudlach und Jochen Sauvart als Quartiermeister und Björn Degwitz als Schellenbaumträger in ihren Ämtern bestätigt wurden. Für die Teilnahme an der Steu-

Taxi & Minicar Bendig

LÜTJENBURG

*Krankenfahrten alle Kassen
Dialyse-Fahrten · Flughafen-Transfer
8-Personen-Minicar-Bus
Kurierdienste · Tag + Nachtdienst*

Telefon (04381)

41 99 55



Der Gildevogel 2000 im Kugelfang.

JEANS in allen Größen WO?

Da, wo die „Große Hose“ hängt.

JEANS-SHOP-DRESSLER

Lütjenburg wünscht „GUT SCHUSS“



Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Träumen auch Sie von einem Carport? ...dann schauen Sie doch mal bei uns vorbei!

Bei uns bekommen Sie kein Carport von der „Stange“, wir beraten Sie individuell und kompetent.

Kommen Sie zu Ihrem EGN-Baupartner oder fordern Sie Ihren persönlichen Katalog an!



Doppel-Carport (ohne Abb.)

594 x 513 cm, 11 x 11 x 300 cm Pfosten, grün druckimprägniert, komplett mit verz. Stahltrapez-Dachplatten und Befestigungsmaterial, ohne Dachrinnenanlage

1980,- € 1.012,36

Einzel-Carport

304 x 721 cm, 9 x 9 cm Pfosten, grün druckimprägniert, mit einer Reihe Schiefer mit verzinkter Abdeckung, Kunststoff-Trapez-Bedachung, mit gerader umlaufender Holzblende

1280,- € 654,45

Dachrinnen-Set 169,- € 86,41

Gerätekammer

190 x 300 cm, mit Drehtür 995,- € 508,74

Baustoffmarkt Dittmer

Baumarkt • Holz • Freizeitmöbel

Am Kneisch • 24321 Lütjenburg • Tel. (04381) 40 56-0

Internet: www.egn-baupartner.de • e-mail: badilue@aol.com



Auf gute Partnerschaft!

ben-Parade in New York 2003 sind bereits einige Vorbereitungen getroffen worden. So wurde von der Oldenburger Gilde ein Vortrag gehalten, da sie bereits vor Jahren an dieser Veranstaltung teilgenommen hatte. Weiteres aber in einem gesonderten Bericht in dieser Zeitung. Der Höhepunkt an der Jahresmitgliederversammlung war aber die Ehrung zweier Mitglieder.

Vor der Versammlung und im Beisein des Bürgermeisters Günter Marsula wurden der Gilderatsvorsitzende Günther Bruhn und der Schatzmeister Siegfried Klopp vom Bürgervorsteher Harald Brandt für 25-jährige ehrenamtliche Vorstandsarbeit in der Gilde mit der Goldenen Ehrennadel der Stadt Lütjenburg ausgezeichnet. "Ohne solche treuen Mitarbeiter mit enormen Zeitaufwand kann

eine solche Gemeinschaft nicht geführt werden." - so Harald Brandt in seiner Ansprache. Da keine schriftlichen Anträge vorlagen wurde die Veranstaltung nach dem Singen des Schleswig-Holstein Liedes von Gildeoberst Hans-Ulrich Strehlow geschlossen.

Der Schmetterling vergißt oft, daß er eine Raupe war.

Lustig ist das Zigeunerleben

Lustig ist das Zigeunerleben
faria, fariah,
brauch'n dem Kaiser kein
Zins zu geben faria, fariah,
lustig ist es im grünen Wald,
wo des Zigeuners Aufenthalt.
Faria, faria, faria, faria, faria,
fariah.

Sollt' uns einmal der Hunger
plagen, gehen wir uns ein Hirschlein jagen,
Hirschlein nimm' dich wohl in
acht, wenn des Jägers Büchse
kracht. Faria.....

Sollt' uns einmal der Durst
sehr quälen, gehen wir hinzu
Wasserquellen. Trinken Wasser
wie Moselwein, meinen, es
dürfte Champagner sein.
Faria.....

Wenn wir auch kein Federbett
haben, tun wir uns ein Loch
ausgraben, legen Moos und
Reisig nein, das soll uns ein
Feldbett sein. Faria.....

Wenn es um Blumen geht!

Blumenhaus Langfeldt

GARTENBAUBETRIEB

24321 Lütjenburg • Neverstorfer Straße 9 • Tel. (0 43 81) 40 09-0



Lütjenburger Schützen-Zotengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Landbäckerei Grundmann

Dannau · Eutin · Plön
Malente · Lütjenburg · Hohwacht

*För de Natur dor doot wi veel,
dorüm backt wir mit Holstein-Mehl*

Holsteiner Brotspezialitäten

Kuchenleckereien für jeden Geschmack

*Brötchen frisch aus dem
Schaubackofen*



Betrachtungen aus der Sicht eines Rekruten

Schon traditionell treffen sich die Gildebrüder am Gründonnerstag zum Skat- und Knoblabend in der Sparkasse. Ehrfürchtig begibt man sich als "Neuer" in die Höhle der Löwen. Nachdem der Oberst die Gildebrüder begrüßt hatte, wurden auch schon die Tische verteilt. Skatspieler hüben, alle mit verbissener Mine, drüben die Knobler, alle mit einem freundlichen Lächeln auf den Lippen.

Jede Partei spielt seine Besten aus, natürlich fällt auch das ein oder andere Wort. Bei den Knoblern mehr, bei den Skatspielern eher weniger. Allerdings, wenn ein Spiel vorbei ist, wird bei den "Skatern" noch zwei Spiele danach über das Vorletzte diskutiert. Bei den Knoblern taucht höchstens die Frage auf, wer denn die nächste Runde ausgibt.

Dabei hört man dann so einige, für den Außenstehenden merkwürdige Aussagen, wie z.B. K.-D. Dehn: " Ich komme raus für Buben." Der, der des Skat spiels nicht mächtig ist, denkt sich vielleicht, daß dieser falsch gepoolt wäre, die Insider wissen aber, daß damit gemeint ist, das man einen Grand spielt. - So kommen schließlich Gerüchte auf!!!

In der Kaufmannschaft Lütjenburgs soll es Leute geben, die nicht rechnen können. Wie soll jemand Sigggi Klopp verstehen, der möchte das 5 gerade sind? Oder Klaus Wichelmann der seinen Wurf den er erzühlt hat, mit 26 auf 4 schreiben will ? Oder Stefan Bernatzki der auch behaupten will, das 24 besser als 6 auf 1 ist bzw 3 auf 2 schreiben will !!!! - Echt verwirrend -. Insofern scheint es doch richtig zu sein wenn der Oberst behauptet, die Knoblerrunde hat eine Meise. - Ganz schön wenig



Mit kritischen Blicken wird die Ehrenpforte abgenommen, aber da gibt es nichts zu meckern, denn die von Hartmut Rau entwickelte Grundkonstruktion kann immer gerade gerichtet werden.



Peter Marxen · 24321 Panker bei Lütjenburg · Telefon 043 81/94 16

RESTAURANT - BISTRO - KAFFEEGARTEN



Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Vögel für so viele Leute !!! -

Dann war da noch Klaus Mat-
tern der immer niesen muß,
wenn er besoffen ist und einen
"Hänger" mit den Brötchen hat.
Allerdings jünger aussieht als er
eigentlich ist, denn der Verfasser
dieser Zeilen behauptete zumin-
destens das Klaus Mattern 43
Jahre alt ist. (Geburtsjahrgang
1944) Wir schreiben das Jahr
2001 !!!

Wie vorher schon erwähnt, rech-
nen scheint für einige doch ein
Buch mit 7 Siegeln zu sein, inso-
fern steht der Oberst mit seiner
Behauptung über die Knobel-
runde wohl doch nicht so ganz
alleine da.

Es war trotzdem ein schöner
Abend, die Preise wurden verteilt
und die letzten sollen recht früh
zu Hause gewesen sein.

(hahi)



Wie schon vor 46 Jahren (siehe
auch Suchbild in der Ausgabe
2000) tanzten die Majestätin
Angelika und
Schatzmeister Siggie Klopp wie-
der miteinander.



*Gönnen Sie jetzt Ihrem Fenster ein neues Frühlingkleid!
Organza- und Voile-Stores, Ausbrenner, Satin und Drucke -
die ganze Bandbreite wunderschöner Stoffe jetzt bei Mews.*

Mews

Mode auf 3 Etagen in Lütjenburg • Markt 22



dohrmann

Jörg Dohrmann

Farbtechniker & Malermeister
Panker Straße 4
24321 Lütjenburg
Tel. (0 43 81) 41 81 25
Fax (0 43 81) 41 81 26

Malereibetrieb

Farbenfachhandel

Innungsbetrieb

Reparatur- Verglasung

Joerg.Dohrmann@t-online.de

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten
- Alte und moderne Maltechniken
- Effekt und Floc-Systeme
- Innenausbau
- Beschriftungen
- Stukkateurarbeiten
- Dachbeschichtungen
- Balkonbeschichtungen
- Altbau- u. Fassadensanierungen
- Baurentfeuchtung
- Wärmedämmung



Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Ich hab mich ergeben

Ich hab mich ergeben mit Herz und mit Hand, dir Land voll Lieb und Leben
mein deutsches Vaterland, dir Land voll.....

Mein Herz ist entglommen, dir neu zugewandt, du Land der Frei'n und Frommen,
du herrlich Hermannsland, du Land der.....

Will halten und glauben an Gott fromm und frei; will, Vaterland dir bleiben auf Ewig fest und treu, will, Vaterland.....

Ach Gott, tu erheben mein jung Herzensblut zu frischem, freudgen Leben,
zu freiem, frommen Mut, zu frischem.....



Lotto-Toto

FÜR JEDEN WAS DABEL :

- BÜRO- UND SCHREIBWARENBEDARF
- BÜCHER- TASCHENBÜCHER- GLÜCKWUNSCHKARTEN
- KN- ANZEIGENANNAHME

Inh. Siegfried Klopp
Markt 9
24321 Lütjenburg
Fax : 04381-5793

Tel.: 04381/4975

-KLOPP-

Fachhandel für Zeitungen

SIE HABEN BESONDERE BUCHWÜNSCHE, SUCHEN SEIT ENDLOS LANGER ZEIT SCHON EINE SPEZIELLE ZEITUNG ? SCHAUEN SIE DOCH MAL REIN UND WIR VERSUCHEN IHNEN SCHNELLSTENS ZU HELFEN. WIR FREUEN UNS !!



Öffnungszeiten:

Mo-Fr 07:30-

18:00

Mittag 12:30-

14:30

Samstag 07:30-

12:30



Blume am Rathaus

Inh. A. Sauerberg • Markttwiete 2 • Tel. 04381-419555

Wir gestalten für Sie

- ◆ Moderne Floristik
- ◆ Dekorationen aller Art
- ◆ Brautsträuße, sowie alles rund um die Hochzeit
- ◆ Seidenblumen
- ◆ Trauerbinderei
- ◆ Topfpflanzen sowie Beet- und Balkonpflanzen

Außerdem erhalten Sie bei uns eine große Auswahl an besonderer Keramik!

Parkplatz zum Be- und Entladen vorhanden

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr u. 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch Nachmittag geschlossen

Sa. 8.30 Uhr b. 12.30 Uhr • So. 10.00 Uhr b. 12.00 Uhr



Der Gildeoberst Hans-Ulrich Strehlow und sein Schatzmeister Siegi Klopp in bester Laune.



Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Baumkreis der Könige

Die Schützen-Totengilde von 1719 und die Stadt Lütjenburg haben im Grünareal Vogelberg ein für Norddeutschland einmaliges Natur- und Kulturdenkmal realisiert. In Anlehnung an den viele tausend Jahre alten keltischen Baumkalender ist auf dem Nordhang der Baumkreis der Lütjenburger Gilde-Majestäten entstanden.

Zum mystischen Baumkalender der Kelten gehören 22 Bäume, die alle für einen bestimmten Zeitabschnitt des Jahres stehen. Manche, so wie die Birke, nur für einen Tag, wieder andere für gleich mehrere Abschnitte. Die 22 Bäume markieren insgesamt 40 Zeitperioden, die sich wiederum zu 365 Tagen summieren.

Der Baumkalender oder auch Baumkreis ist eine Verbindung von Baumkenntnissen, uralter Zeiteinteilungen und angewandter Menschenkenntnis, "gewürzt mit magischem Pfeffer und spirituellem Salz". Vor zweie bis dreitausend Jahren, als wir Europäer noch in inniger Verbundenheit mit der Natur lebten, ist er entstanden als Fortentwicklung der Steinkreise, welche die Kelten bei ihrem Einzug in Westeuropa vorfanden.

Eine Träumerei über den Menschen, die Zeit und die Bäume nennt der schweizer Autor Michael Vescoli, seine Beschreibung des Mythischen Baumkalenders der Kelten. Nach Vescolis Darstellung war der Baumkreis für dieses, von den Römern "Gallier" genannte Naturvolk, jedoch weit mehr als nur ein Kalender. Er war ein Ordnungssystem, um Kenntnisse verschiedenster Art zu speichern und zu erinnern. Er ist Ausdruck eines tiefen Zusammenhangs zwischen dem Einfluß des Lichts, den Kreisläufen der Natur und Charaktereigenschaften des Menschen.

Nehmen wir als Beispiel die Birke, die nur für den 24. Juni steht. Kein anderer Laubbaum ist so winterfest. Als die Kelten im hohen Norden entdeckten, daß der Birkenbaum nach sechs Monaten Sommer ohne Nacht einen ebenso langen Winter ohne Tag in klirrende Kälte übersteht, genoß er ihre uneingeschränkte Bewunderung. Sie machten die Birke zum Lichtbaum des 24. Juni. Drei Tage nach der Sommersonnenwende im Sommer ist ihr Weibtag, so wie wir Christen unsere Weihnacht drei Tage nach der Sommersonnenwende im Winter bestimmen.

Menschen, die an diesem Tag geboren sind, tun viel für andere. Sie besitzen einen ausgeprägten Sinn für die größere Gemeinschaft in der sie leben. Birkegeborene erfreuen sich meist einer elastischen Gesundheit und bleiben lebenslang frisch, wach und dankbar dafür. Trotz der hohen Positionen, in die sie häufig hineinwachsen, bleiben sie bescheiden, so wie unser Gildeoberst und ex. Majestät Ulrich Strehlow, der auch an einem 24. Juni das Licht der Welt erblickte und dem die Birke des Baumkreises gewidmet ist.

Auf den 22 Granitfindlingen des Kreises werden Messingtafeln angebracht, die zum einen auf den Baum und die ihm zugeordneten Zeitperioden hinweisen und darauf, welche der bisherigen Majestäten im Zeichen des jeweiligen Baumes geboren sind. Auf dem höchsten Punkt des Areals soll eine Informationstafel über alles Wissenswerte zum Baumkreis der Lütjenburger Gildemajestäten Auskunft geben.

Der Lütjenburger Baumkreis wird nicht nur das Vogelberg-Areal aufwerten, er soll auch das Interesse an unserer Natur in den verschiedensten Ausprägungen wecken. Im Vordergrund steht natürlich der Baum als ein zu respektierendes Lebewesen. Insbesondere geht es um die Rolle, die alle Bäume auf unserem Planeten spielen. Der Baumkreis soll ein Plädoyer für den Schutz und den Erhalt unserer Wälder sein. Ein Projekt, das realisiert werden kann, weil jede Gildemajestät ihren "Lebensbaum" pflanzt. *Günter Marsula*

Lassen Sie sich beraten. Rufen Sie uns an!

WIR FÜHREN AUS:

- Gerüstbau, Dachdeckungen, Bauklempnerei,
- Balkonsanierung, Dachflächenfenster,
- Abdichtungen, Fassadenbekleidungen,
- Schornsteinbau, Schieferarbeiten,
- Dachlattung, Solaranlagen, Dachbegrünung,
- Metalldächer, Flachdächer,
- Wärmedämmung, Blitzschutzanlagen



Hörnlein & Tode BEDACHUNGEN GmbH

Velux-Fenster • Bedachung • Blitzschutz
Isolierungen • Gerüstbau

24321 Lütjenburg, Auf dem Hasenkrug 14,
Telefon 043 81/82 90



Lütjenburger Schützen-Votengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Im vergangenen Jahr wieder bestens in Form, unsere „Fährliche“.



Gildeoberst Hans-Ulrich Strehlow nimmt die Front der angetretenen Gildebrüder zum Festumzug durch Lütjenburg ab.

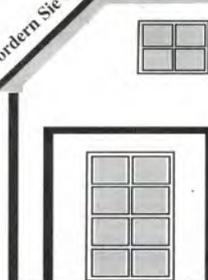
E. RÜTING BAU GMBH

Stahlbeton-, Zimmerer- und Maurerarbeiten
Typenhäuser + Bauplanung
Neubau - Altbausanierung
INEFA-Kunststofffenster

24321 Rönfeldholz
De Breeden 1
Fax (0 43 81) 65 59

Tel. (0 43 81) **74 43**

Fordern Sie unseren Hauskatalog an!



20 JAHRE VIKING Kufstein - Tirol

VIKING hat Geburtstag: Freuen Sie sich auf die Geburtstagsmäher!

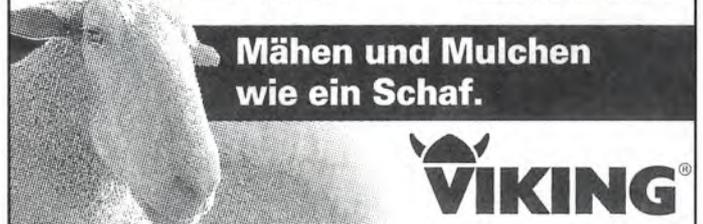


Schon ab: **579,-** DM inkl. MwSt.

Mit großem Gewinnspiel! Unterlagen bei Ihrem VIKING Fachhändler.

ME 400 MM Multi-Mäher™ zum Mähen und Mulchen jetzt inkl. 15 m Kabel

MB 505 MM Multi-Mäher™ zum Mähen und Mulchen



Mähen und Mulchen wie ein Schaf.



STIHL® DIENST

AUTOKA KESSAL

Inh. I. Kessal, Wehdenstraße 4-6, 24321 Lütjenburg
Tel. (0 43 81) 49 54, Fax (0 43 81) 98 37

Alles Gute für den Garten



Bürgervorsteher Harald Brandt und Bürgermeister Günter Marsula begrüßen die Gilde. Aber auch der Landrat Dr. Volkram Gebel reihte sich mit in den Festumzug ein.



Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



SANITÄR

Individuelle Badgestaltung
Korrosionssichere Rohrverlegung
Elektrische Rohrreinigung
Wasserenthärtungsanlagen

HEIZUNG

Brennwerttechnik
Öl- und Gas-Zentralheizungsanlagen
Lüftungstechnik · Schornsteinsanierung

Klempnerei

Dachrinnen · Schornsteineinfassungen
Metallfalzdächer
Kupfer- und Zinkausführungen



Rolf Hörnlein GmbH

Sanitär - Heizung - Klempnerei
Öl- + Gasfeuerungskundendienst

Tel. (04381) 4376 · Fax (04381) 9756
Plöner Straße 21 · 24321 Lütjenburg



Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Wolfgang Clausen, Jochen Brüchmann, Hans-Ulrich Strehlow, Karl-Gustav Först, Horst Gaefke und Ernst-Günter Schröder (v.l.) ausgezeichnet.



Einzug der Gilde zum Festkommers ins Soldatenheim „Uns Huus“.

Ich fühl' mich wohl mit Salamander



SALAMANDER SCHUHHAUS



Teichtorstraße
24321 Lütjenburg
Tel. 0 43 81/76 22



Lütjenburger Schützen-Votengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



malerarbeiten
 bodenbeläge
 gerüstbau
 wärmedämmung
 betonsanierung
 gardinen · dekorative
 handwerkstechniken



sauerberg

malereibetrieb gmbh

neverstorfer straße 23
 24321 lütjenburg
 tel. (04381) 6670 +7818
 fax 5455



Das diesjährige Bürgervogelschießen am 9. Juni 1987
 bescherte uns einen neuen König.
 Unser Gildebruder und Schießwart

Martin Knop
 Polizei-Hauptmeister

errang die höchste Würde der Gilde und wird als
„Martin de Schandarm“

in die Chronik der Gilde übernommen.
 Wir wünschen unserer Majestät eine glückliche
 und erfolgreiche Regierungszeit.

Wedder nix,
 Regen fix,
 Telt is vull,
 Stimmung dull

Keeneen mallert,
 düchtig ballert,
 Vogel aff,
 Udel baff,

König worrn,
 ganz enorm,
 Sien Fru mit Struchen,
 vun de Puuschen.



Bei der heutigen Festsetzung
 erfolgt in Anwesenheit des
 Gesamtvorstandes und des
 Gilderates die feierliche Ein-
 schriftung und Überreichung
 der Ehrenurkunde.

Unsere Majestät bekräftigt
 die Königswürde mit
 seiner Unterschrift.

Martin Knop

Lütjenburg, den 7. Juli 1987

Das Zwergenkrüglein

Eine alte Sage um Lütjenburg,
 aufgeschrieben im 1. Heft des
 Lütjenburger Sagenkranz.

An der Landstraße von Lütjen-
 burg nach Neudorf liegt in der
 Nähe des Letzteren an einsamer
 Stelle ein Hünengrab. Dieses
 wurde in längst vergangener
 Zeit von einem Zwergenvölklein
 mit seinem König bewohnt. In
 halber Höhe des Hügels führte
 der Eingang hinab in das Reich
 der Unterirdischen. Was diese
 hier betrieben haben, hat keine
 Menschenseele je erfahren. Sie
 lebten hier einsam für sich,
 abgeschieden von den Men-
 schen der Oberwelt.

Eines Tages saß die Tochter
 eines Bauern aus dem Dorfe
 Schmiedendorf auf der Koppel,
 um ihre Kühe zu melken. Plötz-
 lich hörte sie eine feine Stimme
 neben sich, ähnlich dem Piepen
 eines Vogels, welche sprach:
 "Bitte, gib mir etwas Milch aus
 deinem großen Eimer."

Erstaunt blickte das Mädchen
 um sich. Da gewahrte es ein
 kleines Männchen neben sich,
 welches eben mit dem Kopf aus
 einem großen Grasbüschel her-
 ausschaute und ihm einen
 kunstvoll gearbeiteten silber-
 nen Krug, welcher halb so groß
 war wie er selbst, mit beiden
 Händen entgegenhielt. „Unser
 König ist krank. Die Kunst der
 Ärzte ist erschöpft, und seine
 Tage sind gezählt. Aber ein wei-
 ser Mann unter uns hat erklärt,



Lütjenburger Schützen-Zotengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Telefon 04381/4960

Plöner Straße 28 · 24321 Lütjenburg

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 8.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 8.00 - 12.30 Uhr, So. 9.00 - 12.00 Uhr

- **Moderne Floristik**
- **Trauerbinderei**
- **Brautbinderei**
- **Grabanlagen · Grabpflege**
- **Baumschulartikel**
- **Dekoration für alle Anlässe**



daß man mit der Milch, welche ihr Menschen genießt, das Leben eines Zwerges um das Doppelte verlängern kann. Bitte, fülle mir doch das Krüglein damit."

Das Mädchen gab ihm gerne die gewünschte Milch, es waren ja nur wenige Tropfen, welche das Krüglein füllten und lächelnd wies sie jede Belohnung zurück.

„In unserem Haushalt sind ein paar Tropfen Milch stets übrig, besonders wenn es gilt, einen Kranken damit zu laben. Komm' nur jeden Tag wieder und hole dir dein Krüglein voll". Froh hüpfte unter vielen Dankesworten der Kleine davon, um am anderen Morgen pünktlich wieder zu erscheinen. So ging es Tag für Tag, jahraus jahrein.

Eines Tages, als der Kleine wieder erschienen war, um sich seine Milch zu holen, kam ein anderer Zwerg eilends gelaufen und rief ihm zu: „Uns Pom is doot, nu sünd wi all in groote Noot."

Erschrocken ließ der Kleine den Krug fallen und eilte mit seinem Kollegen davon. Das Mädchen nahm den Krug mit nach Hause, in der Hoffnung, daß der Kleine sich die Milch von dort holen werde. Aber er ist nicht wiedergekommen, die Zwerglein sind seit dem verschwunden.

Als man sich später das Krüglein genauer betrachtete, war es ganz voll Goldkörner gefüllt, als Belohnung der Zwerges für die Wohltätigkeit der Bauersfamilie.

Unser diesjähriges Bürgervogelschießen wurde am 24. Mai 1988 bei herrlichem Wetter und in voller Tradition gefeiert. Unser langjähriger Gildebruder aus Hohensfelde

~ Richard Anders ~
Baunternehmer

errang die höchste Würde der Gilde und wird hiermit als König

Richard ut Hohensfeld

in das Goldene Buch der Könige übernommen.

Ob Villa oder Siedlerhuus, ob Schloß ob Stall oder ok Knuust, dat buut he all'ns un nich blots dat samert ok noch de halbe Stadt. Doch dat langt em nich alleen, he steiht nich gern obeen Been, drum hannel her, de bringt dat Gold:

bi uns, in Vechta un Diepholt verhöbert he ganz bannig gern de Nobelkutsch vorn mit 'n Stern! Sien hobby - neben Jogen is dat Flegen in de egen Kist! Un Vogelbuun - he heelt versproken - tiellebens dat

Jör uns to maken, denn Richard meent: „Wat mußt, dat mußt" Is he nich een fixen Dutt?

Bei der heutigen Festsitzung erfolgt in Anwesenheit des Gesamtvorstandes und des Bilderrates die feierliche Einschreibung und Überreichung der Ehrenurkunde.

Unsere Majestät bekräftigt die Königswürde mit seiner Unterschrift

Lütjenburg, den 28. Juni 1988





Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg

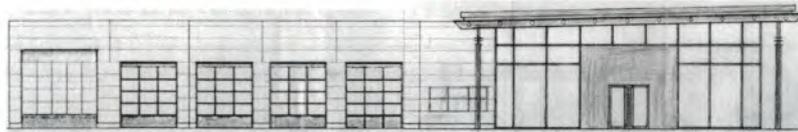


Wir sind Mercedes-Benz in Lütjenburg

Besuchen Sie uns in unserem neuen Autohaus im Gewerbegebiet Bunendorp
– Lütjenburg Richtung Darry –

SERVICE MIT STERN

Neuwagen, Gebrauchtwagen, Pkw-/Lkw-Reparatur,
Pkw-/Lkw-Wartung, Ersatzteile, Zubehör, DEKRA Haupt-
untersuchung, Sonderprüfung SP, Abgasuntersuchung



*Wir wünschen der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719
einen guten Verlauf des Bürgervogelschießens!*

Ihr Mercedes-Benz Partner in Lütjenburg

Autohaus Reinhold Doose GmbH i.G.

Vertragswerkstatt der DaimlerChrysler AG

Termine und Infos unter 0 43 81-40 96 42

www.Autohaus-Doose.de



Mercedes-Benz



Aus den Händen seines Vorgänger Günther Bruhn konnte unser „Gildekoch“ Reinhold Thede sichtlich erfreut den „Otto-Maack-Gedächtnis-Pokal“ entgegennehmen.



Mit dem 1254. Schuß hatte Königsschütze André Holle den Vogel erlegt.



Lütjenburger Schützen-Zotengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



„Gut Schuß“



mit einer
Brille von

OPTICUS

AM STADTTEICH

Teichtorstraße 4 - 24321 Lütjenburg
Telefon (0 43 81) 43 92 - Fax (0 43 81) 13 77

- BRILLEN - CONTACTLINSEN -
Kommen Sie zum kostenlosen Sehtest!

Mitten im Herzen von Lütjenburg



Gemütlichkeit und Atmosphäre mit Blick auf den Markt

Beginnen Sie den Tag mit einem

Frühstück

oder lassen Sie sich von uns mit

Tortenspezialitäten

und Gebäck

aus eigener Herstellung verwöhnen.

24321 Lütjenburg • Markt 21
Telefon 0 43 81 - 41 89 19

Allen Gildebrüdern „Gut Schuß“

Burlington
THE SIGN OF
STYLE
**neue
Kollektion
2001**

T-Shirt's, 100% Baumwolle
bis Größe XXXXL

Sportboutique
**neue
Kollektion**



Damen-T-Shirt's
bis Größe 50



SPORTHAUS LÜTJENBURG UND SPORTBOUTIQUE



Markt 7 • 24321 Lütjenburg • Telefon 0 43 81 / 67 48 • Fax 98 31



Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Ab an die Börse.

**NISSAN
EINTAUSCH
BÖRSE**

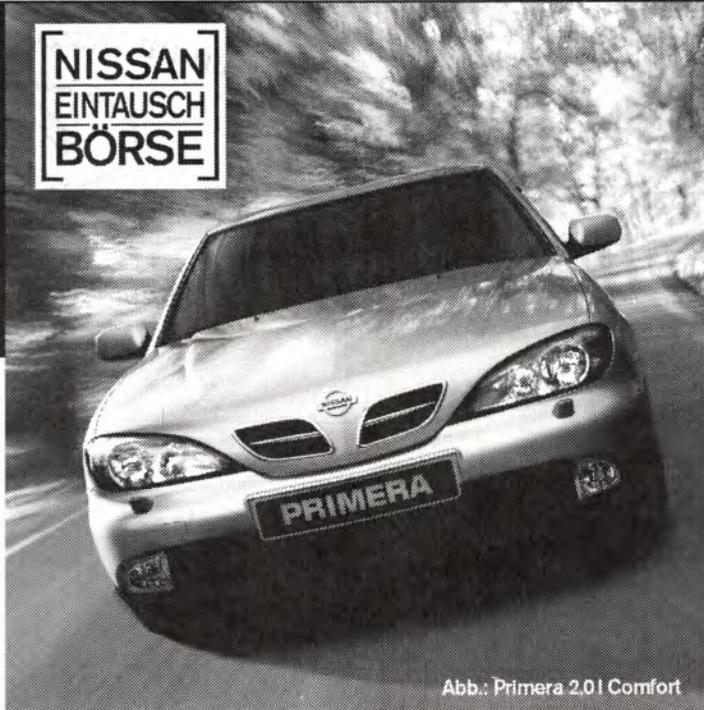


Abb.: Primera 2.0i Comfort

**Die Nissan Eintauschbörse:
Bis zu
6.000 DM
für Ihren
Gebrauchten*.**

* Beim Kauf eines neuen Nissan Primera



bb.: Primera 2.0i Elegance

**Geben Sie Ihren
Gebrauchten einfach
bei uns in Zahlung.**
z.B. für den Primera
4-Türer, 1.8-l-Benziner, 84 kW
ab
**DM 35.990,-
18.401,39 €**

VKF-01



Über 35 Jahre in Lütjenburg

AUTOHAUS GEHRMANN

Kieler Str. 52 • 24321 Lütjenburg • ☎ 0 43 81/83 90
www.autogehrmann.de • email: gehrmann@t-online.de

UNFALLABSCHLEPPDIENST • TAG - NACHT • TELEFON 0 43 81/93 01

Papillio



florida



arizona



orlando

Treffpunkt gesundes Leben

Reformhaus

Henning Harms

Markt 24
24321 Lütjenburg
Telefon 0 43 81 / 49 18

Zehn Jahre Gutes tun
ist nicht genug;
einen Tag böses tun ist zuviel.



Heizungs- und Sanitärtechnik

Hinrich Kühl

Inh. Dipl.-Ing. C. Kühl

24321 **Lütjenburg**
Oldenburger Straße 29a

Tel. (0 43 81) 49 95
Fax (0 43 81) 53 45
www.hinrich-kuehl.de



Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



"Mit uns treffen Sie garantiert ins Schwarze !"



Ihr Service- und Beratungsteam in Lütjenburg:
Christin Buttgereit,
Carin Fischer,
Gerd Ebsen,
Britta Weick,
Kirsten Petersen,
Jörn Fricke,
Nina Wollschläger,
Ingrid Jung,
Kathrin Schäufler,
Axel Johnsen
☎ (0 43 81) 9 09-0

Wir wünschen der Lütjenburger Schützengilde viel Freude und Erfolg beim Bürgervogelschießen.



Raiffeisenbank im Kreis Plön eG

leistungsstark • ortsverbunden • persönlich

KNARREN-KASTEN?

Kein Problem: Wir haben den Werkstatt-Komplett-Service für PKW und LKW: von Abgasuntersuchung über Karosseriearbeiten und Reifen bis zur Zulassung – Top-Qualität und Spitzen-Service zu fairen Preisen. Und wer den Alten nicht behalten will, findet hier bestimmt den Richtigen: MERCEDES-Jahreswagen, smart, BMW-Jahreswagen und Gebrauchtwagen aller Marken.

OHLA-AUTOMOBILE – immer eine gute Entscheidung!

Preetz:
Schellhomer Str. 88 - 88a
24211 Preetz
Tel. 04342 / 7662-0
Fax 04342 / 7662-50

Lütjenburg:
Kieler Straße 29
24321 Lütjenburg
Tel. 04381 / 4057-0
Fax 04381 / 4068-50

www.OHLA-AUTOMOBILE.de

OHLA
AUTOMOBILE

Ein Heller und ein Batzen

Ein Heller und ein Batzen,
die waren beide mein,
ja mein,
der Heller ward zu Wasser,
der Batzen ward zu Wein,
ja Wein.
Der Heller ward zu Wasser,
der Batzen ward zu Wein.
Heidi, heido, heida, heidi,
heido, hada, heidi, heido,
heida,
ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha,
heidi, heido, heida, heidi,
heido, heida, heidi, heido,
heida.

Die Wirtsleut' und die
Mädel, die rufen beid':
O weh', o weh'.
Die Wirtsleut', wenn ich
komme, die Mädel,
wenn ich geh', ja geh';
die Wirtsleut' wenn ich
komme, die Mädel, wenn
ich geh'.
Heidi, heido, heida, heidi,
heido, heida, heidi, heido,
heida,
ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha,
heidi, heido, heida, heidi,
heido, heida, heidi, heido,
heida.

Mein' Strümpfe sind zerrissen,
mein Stiefel
sind entzwei, entzwei,
und draußen auf der Heiden,
da singt der Vogel
frei, ja frei,
und draußen auf der Heiden,
da singt der Vogel
frei.
Heidi, heido, heida, heidi,
heido, heida, heidi, heido,
heida,
ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha,
heidi, heido, heida, heidi,
heido, heida, heidi, heido,
heida.

**Lott is dood, Lott is dood,
Jule liggt in Starwen,
dat is good, dat is good,
ik schall jem beid bearwen.**



Lütjeburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Stephan Böhnke

Malermeister

Malerarbeiten – kreative Maltechniken

Akustikputz-Systeme

Fußbodenverlegearbeiten

Lütjeburg Papenkamp 1c

Tel. (0 43 81) **41 79 77**

Fax (0 43 81) 417978

Der Gilde ein „Gut Schuß“!

DIE SELECTION-INITIATIVE

Staunen! Abfahren!

- Klimaanlage
- Zentralverriegelung
- 15-Zoll-Leichtmetallräder im neuen Selection-Design



Der ASTRA SELECTION.

Zum Beispiel als 3-Türer mit dem 1.2 16V ECOTEC-Motor mit 55 kW (75 PS)

Unser Barpreis:

27.490,- DM

Ihr freundlicher Opel-Partner

**Autohaus
BARLEBEN**

Am Hopfenhof 2, Telefon (04381) 86 42

24321 LÜTJENBURG **OPEL**

*Lott is dood, Lott is dood, Jule liggt in Starwen,
dat is good, dat is good, ik schall jem beid bearwen.*

Norddeutschlands größter Seat-Händler

**Autohaus
am Bungsberg**



4x in Schleswig-Holstein:

Schönwalde a. B., Neustadt, Oldenburg, Lütjeburg-Hohwacht



Abb.: Leon Sport 1.8 20V



**ständig über
100 Neu- und 250 Gebrauchtfahrzeuge
am Lager.**

**Finanzierung ab 1.99%* effektiver Jahreszins
oder bis zu 72* Monaten ohne Anzahlung möglich**

(*Ein Angebot der Seat-Bank)

**1. Gastronomisches Autohaus „Deutschlands“
Lütjeburg/Schmiedendorf direkt an der B 202**

Tel. (0 43 81) 40 949-0

e-mail: rathsack@ambungsberg.de

Internet: www.ambungsberg.de

DM 27.490,-



Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

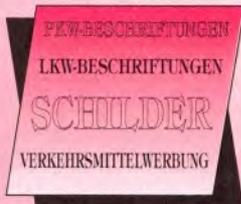
Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



good Luck! Auto- u. Lackierbetrieb H. J. Jöhnk

Inh. Claudio Jöhnk

- PKW-, Lkw- und Buslackierung
- Karosserie-Instandsetzung
- Kunststoff-Reparatur-Systeme



Beschriftung und Design

24321 Lütjenburg • Ulrich-Günther-Straße 14 - 18
Telefon 04381/6173 • Fax 6953



ANDERS Immobilien KG

Wir planen, bauen und verkaufen z.B. in:

- Lütjenburg: Ein- und Mehrfamilienhausgrundstücke
 - Ostseeheilbad Hohwacht: Ferienhausgrundstücke
 - Schellhorn bei Preetz: Einfamilienhausgrundstücke
- Desweiteren halten wir für Sie ständig Eigentums-, Miet- und seniorengerechte Wohnungen in ganz Schleswig-Holstein bereit.



RICHARD ANDERS Bauunternehmen GmbH · Stahlbetonwerk

- Wir planen, bauen und sanieren für Sie:
- Einzelhäuser · Doppelhäuser · Reihenhäuser
 - Mehrfamilienhäuser · Landwirtschaftliche Gebäude
 - Industriebauten
- als Rohbau, Teilausbau oder schlüsselfertig, auf Wunsch zum Festpreis, inkl. Statik und Bauantrag.

24257 Hohenfelde • Silgendahl 9 • Tel. 04385/5978-0 • Fax 04385-5978-78
www.richard-anders.de • e-mail. info@richard-anders.de



Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Ihr Partner für Wärme und Service

DEA Heizöl A-Plus

Dieselmotorkraftstoff

Markenschmierstoffe

24 Std. Dieseltankstelle



Raiffeisen Mineralölhandel GmbH

Verkaufsbüro Lütjenburg



Tel.: (0 43 81) 40 90 45 + 40 90 46

- Notdienst rund um die Uhr -

De Fischtoch 1961

Dat weer all'ns lang un breed besnackt, all veer Wuchen vöher, wat dat un wo dat warn schull mit denn groten Fischtoch in denn "RAVOLO-See".

Wenn ji nich wät wo de liggt, will'k ju dat vertellen. He is nämli op keen Landkort to finnen.

Glieks an denn Selenter See bi'n Seekroog op de rechte Sied an de Strot no Todendörp. Beeten lütter as de Selenter See is he wull un wull ok nich so deep. Obers Fisch sünd dor in, un'n ganzen Barg Spoß hebbt wi dor all hatt. Fröher weer dat mol een Moorlock west un nu harn veer Lüttenborger dat pacht üm hier denn Angelsport to bedriev.

An 16. Februar 1958 hebbt wi denn See inweiht un em "RAVOLO-See" döfft (Ratjens, Voß, Lorenz). Düchti fiert wör denn Dag, erst an'n See un denn no'n Seekroog rin. Dat wör so leeg, dat de Kröger gorni op dat Familienfoto mit ropkeen, wat sien Fru denn Dag moken leet. De Lunk wo sien Kopp noher rin schull is noch frie.

Denn hebbt wi an denn See mol een Sommerfest fiert, dat weer internasjonol, wi harrn dor nämli een amerikanschen Neger, een Seel vun Kerl. As wi bi Köm un Beer wern meen he, wi müssen doch ok wat to eeten hebben un fohr no Todendörp in sien Kämp un hal uns all "Häm änd Äggs" un dänsche Melk, wat uns all heel good smeckt un för de Verstädigung twüschen Ameriko un Dütschland noch een grotes Plus bröcht hett. Dat as Vörred. Nu schull dat jo losgohn mit denn Fischtoch. An Stammdisch wör all'ns besnackt un de Rullen verdeelt: Wer dat Nett holn schull, wer dat Boot holn schull, wer denn Bus för de Muskanten bestellt, wer för Eeten un Drinken to sorgen harr un to goder Letz wer de Fisch besorgen schull, wenn wi keen Steert fot kriegen schulln.

Jo, so wer all'ns besnackt un Corl Wiese, de Söhn vun denn ooln Kapellmeister un Zigarnmoker Wiese, de vertelt denn noch as se mol denn See in Tannbrook affischt hebbt. Dat mutt üm dat Johr 1905/06 west sien, dor is sien Vadder mit de ganz Kapell hin west un fiert hebbt se twee vulle Dog.

Nu weer all'ns vörbereid un



Die neue Majestät ist da! Stolz präsentiert sich Erich Leß mit seiner Frau Gundrun.



Lütjenburger Schützen-Verein von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Sündag denn 5. November schull't losgohn. Nu kunn blos Petrus uns noch een Strich dör de Reeken moken. Ober dat güng goot, wenn ok de Sünn nich lach, von boben weer't dröch. Klock halvi söben schulln de Aktiven sik versammeln bi Meister Back un mit twee VW-Transporter fohrn se denn los. Klock halvi tein keem de anner Swung denn mit denn Kröger un de Maketenderware.

Dat Nett weer all utleggt, de Schippers in eer Paddelboot leggen de Lien ut un an beide Sieden von denn See güng nu dat Trecken los. So bi lütten weern wi ok schon an de twinti Mann worn, dat har sick jo wull in Lüttenborg rümsnackt un all wull'n se uns helpen.

As wi dat Nett to'n tweeten Mol utleggen wullen, de erste Toch harr nich recht wat bröcht, fohrt een Taxe vör un utstiegen de uns ool'n Oberst von de Schüttingill Otto Maack, uns öllst Stammdischbroder Adolf Bühring un as letzt Corl Wiese mit twee Muskanten mit Trompett un Sabsüt. Corl holt denn noch de Bumstrommel ut denn Kofferrum von de Taxe un so weer denn de Kapell komplett un los güngt mit "Preußens Gloria".

No denn Begrüßungsschnaps tröcken wi dat Nett nochmol dörch, ock de tweete Toch harr nich dat bröcht wat wi för all uns Lüd brucken.

"Nach der Arbeit frohe Feste" seggt de anner. Nu geef dat bi Platzkonzert een lütt Fröhstück wat de Vereinskrogersch trechmocht harr. De Köm weer kolt, dat Beer temperert, uns Oberst kreeg een Beerkest as Sitzgelegenheit henstellt, he sett sick dor ok rop, ober de Kist weer keen Maacksche Kist un nich för Schwergewichler makt. Se brök tosamen so as se weer, uns Ool de Been mit de Gummistebeln in de Höch un op'n Ruch dol..... He het sick nix anmarken loten, wi ok nich. Noher mök he denn noch denn Vörslag, wi nehmt noch een in Kaisersol. De Trompett bloßt ton Sammeln un los güngt. Op'n Parkplatz von Kaisersol wör denn antreten un mit Musik vörrut güngt denn rin in de goede Stuuu.

Dor hebbt wi denn noch'n lütt Stunn seten un klöhnt über denn schönen Fischtoch 1961.

Helmut Schultz

Ihr Fachbetrieb erledigt für Sie:
Erd-, Kanal-, Maurer-, Putz-, und Sanierungsarbeiten aller Art.



Lütjenburg · Ulrich-Günther-Straße 20 · Telefon 04381/7100 · Fax 1508



In Hohwacht, wo „Klaus-Dieter de Lokal-Reporter“ residiert, ging es schon wieder recht lustig zu.



SALON WAUTER HAIR-STYLE SONNENBANK

- Computergesteuerte „heiße Schere“ für schöneres Haar •
- Laserbehandlung für Kopfhautprobleme •

24321 Lütjenburg · Am Brunnenstieg 6 · Tel. (0 43 81) 13 45



Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Vogelscheeten

Wenn to Pingsten
 Blumen blöhn
 un de Böm sünd
 wedder grör,
 denn ward
 Vogelscheeten fiert,
 wie siek dat bi uns gehört.
 Wenn de Dunnerbüxsen
 knallt un de Rest
 vum Vogel fällt,
 is de niege König dor
 för een ganzet Gildejohr.
 Wunnerbore Stimmung
 is dat hier - noch een Kôm,
 noch een Bier!
 Wunnerbore Stimmung
 is dat hier
 un so mut't ok sien,
 op uns
 zünftig' Gildefier.

Taxi-Minicar-Zentrale

Eckhard Wohler

Lütjenburg - Telefon (04381)

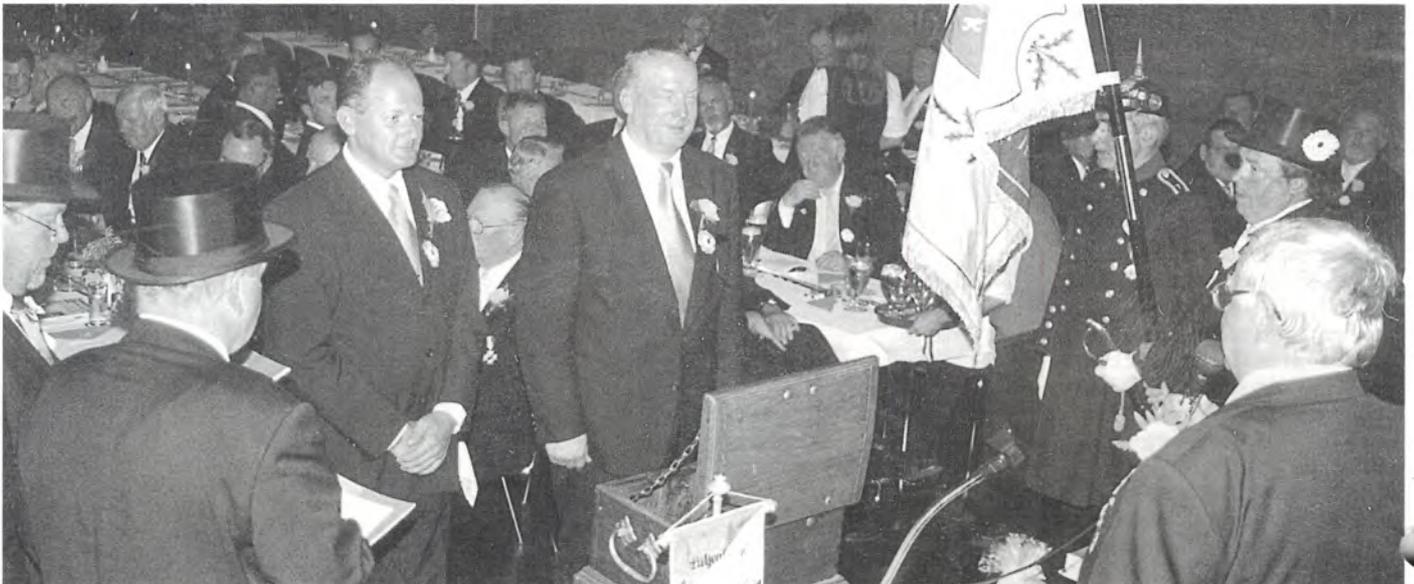
1400 + 1600

TAG UND NACHT

Fahrten aller Art

9-Personen-Bus zum Spartarif

Krankenfahrten (Vertragspartner)



Die neuen Rekruten **Andreas Wauter** und **Harald Hildebrand** (v.l.) wurden vor der geöffneten Lade vereidigt.

Fundt

UHRMACHERMEISTER

LÜTJENBURG

Marktwiete 10, Telefon (0 43 81) 94 60



UHREN
 SCHMUCK
 BESTECKE
 TRAUINGE
 GESCHENKARTIKEL
 NACHTMANN-KRISTALL
 POKALE
 PORZELLAN

„GUT SCHUSS“ und ein erfolgreiches Bürgervogelschießen

**Fluche
 nicht auf
 die Mutter
 des
 Krokodils,
 ehe du
 über den
 Fluß bist.**



Lütjeburger Schützen-Verein von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



FLIESEN GAEFKE

Besuchen Sie unsere
Fliesen-Ausstellung!



Leeren Sie Ihr Glas Wein
doch mal auf
einem Teppich aus.



Bunendorp 3

24321 Lütjeburg

Tel. 0 43 81 / 85 71 • Fax 54 93

BERATUNG • VERKAUF • REPARATUREN • VERLEGUNG

Is de Antoch al wedder inlopen?



Lafrenz hett gröttere.

ANTÖCH UN ZYLINNERS

bi

LAFRENZ LÜTTENBURG

DE GILDESPEZIALIST

Lütjeburg- lied

Lausche, Herz, vertrauten
Klängen!
Über dir im Äther blau
Tanzen in des Sturmes
Fängen
Jubelnd Möwen silbergrau.
Enten steigen aus dem
Schilfwald.
Nebel brauen Fluß und See.
Bunte Rinderherden weiden
Unverdrossen Gras und Klee.
Ruhig über Stadt und Feld
Grüßt der Bismarckturm die
Welt.

Soldatenheim
Treffpunkt
Uns Huus
Freizeit- und Begegnungsstätte

Kieler Straße 32 • 24321 Lütjeburg

Telefon 0 43 81/80 78

Wir wünschen allen Gildebrüdern
einen guten Verlauf des
Festkommers.

Euer Gildebruder Tedsen

**„GUT
SCHUSS“**



Lütjenburger Schützen-Votengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Freude an Qualität

Avia SB-Station Jürgen Gurski

Plöner Straße 59a · 24321 Lütjenburg
Telefon (04381) 6243

**SB-Waschanlage, Reifen,
Batterien, Zubehör,
Kfz-Reparaturen,
Sofort-Schlüsseldienst**



Heimkehr (1989/90)

Mein Holstenland, mein
Heimatland
Am blauen Meer und
weißem Strand,
fast vierzig Jahre bin ich fort;
Arkadien aus Knicks
und Feldern,
mit stillen Seen und
Buchenwäldern,
Du meiner Jugend Schoß
und Hort.

Sattgelber Raps in voller
Pracht
und Silbermond in
Sommernacht,
Gedicht im Kopf, im Arm
die Lieb;
Sumpfdotterblumen in den
Auen
und Kühe, die beständig kuen;
das Leben folgt dem Ewigtrieb.

Kastanienmajestät am Weg,
ein Storch zählt Eier im Geleg,
und Schwalben eilen
hin und her;
die Fohlen tollten auf der Wei-
de,
und Kinder schmier'n am
Haus mit Kreide,
in Linden summt ein
Bienenheer.

Zwei Schwäne bau'n im
Schilf ihr Nest,
Gewitter droht mit
Sturm von West,
und Hühner ducken sich
im Stall;

in Sommerglut
die Kirschen
reifen,
hier wilde Jagd von
Pferdeschweifen,
dort Hornsignal und
Büchsenknall.

Die Knechte sind vom
dreschen grau,
die Bäderstraßen voller Stau,
ein Reiher fischt mit
großem Fleiß;
und weit hinab zum Kossautale
grüßt Blau-Weiß-Rot
vom Ehrenmale,
und rostig döst das
Kleinbahngleis.

Die „Alte Burg, am Binnensee,
die „Lippe, links,
der „Knust, in Lee,
der Uklei mit der alten Mär;
verfall'nes
Fachwerk mahnt als Torso,
vor'm Schützenfest ein
Blumencorso,
im Kneip-Park sind
die Bänke leer.

Touristen räumen's Gäste-
haus,
ein Maler stellt noch Bilder
aus,
am Mühlendamm staut
sich der Schaum;
wenn Nebel sich im Sumpf
erheben,
auf Wagen Lehm und
Rüben kleben,
färbt sich das
müde Laub am Baum.

Taxi-Minicar-Zentrale

August Nüser

Tag + Nacht (04381) Tag + Nacht

80 01 • 68 68

**NEU - NEU - NEU
ROLLSTUHLBEFÖRDERUNG**

**Fahrten aller Art - Krankenfahrten
6- und 9-sitziger Bus**

Lütjenburg - Auf dem Kamp 30



TSV-Gaststätte Lütjenburg

Räumlichkeiten für Veranstaltungen
aller Art bis 120 Personen.

Ausreichende Parkmöglichkeiten vor-
handen!

Öffnungszeiten:

Montag - Sonntag ab 17.30 Uhr

Sonntags Frühschoppen ab 10.30 Uhr

Warme Küche bis 23.00 Uhr

Mittwoch Ruhetag

Inh. P. Horlitz

Kieler Straße 34 (gleich neben dem Sportplatz)

Telefon (04381) 6100 + 9707



Lütjenburger Schützen-Zotengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Aus unserer Werkstatt:



Neuanfertigungen • Altgold-Ankauf • Perlkettenknoten

Rüdiger  Präpst

Goldschmiede

24321 Lütjenburg • Amakermarkt 3 • Telefon (04381) 7278

gegr. 1868 **Textilpflege** gegr. 1868 **PIPER**

- **Textilreinigung**
- **Wäschediens**
- **Lederdienst**
- **Vorhang- und Gardinenspezialpflege**
- **Teppichreinigung**

Inhaber: André Holle

24321 Lütjenburg • Neuwerkstraße 3

Tel. 04381-86 17 • Fax 04381/46 69

Der Wellenschlag an
Deichen leckt,
der Kuckuck schweigt,
der Apfel schmeckt,
Kartoffelkraut geht auf
im Rauch;
die Furchen werden
neu gebrochen, die Hirsche
feiern brünft'ge Wochen,
der Hamster schläft mit
vollem Bauch.

Am Grab verstummt der
Nachwelt Mund, und Steine
machen ehrend kund,
wer hier zur letzten Ruhe liegt;
mit Tränen, die Verlass'nen
weinen, versöhnend die
Familien einen, wird Harder
im Gebet besiegt.

Und an des Grafen dunklem
Moor, da ziehen sie das Wehr
empor:
ein Karpfensegen türmt sich
auf.
Indem sich bald die Sonne
wendet, ist wiederum ein Kreis
vollendet und macht sich auf
zu neuem Lauf.

Das Land erstarrt im Eises-
wind, Kristalle frier'n die Fen-
ster blind, im Schintod däm-
mert die Natur.
Noch liegt ein Schneehemd
aud den Hügeln, bald singt
ein Keil aus tausend Flügeln
vom Frühlingsrausch
der Kreatur.

Ob Feuerwehr-, ob Reiterball -
die Polizei hilft bei Krawall,
wenn's junge Blut
aus Rand und Band;
und immer wieder alle Jahre
verbandeln sich die neuen
Paare, denn köstlich lockt,
was unbekannt.

Des Liedes buntes Bilderbuch
war ehrlich stets und nie
Betrug und schenkt mir tiefes
Glück auf's neu;
dem Glauben wird nie
Hoffnung fehlen, wenn Wollen
sie zum Tun beseelen, die
Liebe bindet und macht frei!

Vom Bungsberg bis zum
Hessenstein, vom Morgenrot
zum Abendschein reicht rings
vom Bismarckturn der Blick;
im Süden locken Geld und
Lüste so trügerisch wie
Boom und Brüste-
zum Ursprung will mein Herz
zurück.

Mein Holsteinland,
mein Heimatland,
zur Quelle, wo die Wiege
stand, kehr wieder ich,
Genüg' zu tun;
zum weißen Strand im
Meeresrauschen zieht's mich,
dem Weltenpuls
zu lauschen, in Deiner Erde
möchte ich ruh'n.....

Rolf Küchler



Fondsgebundene Versicherungen

**Ganz schön clever –
mit MoneyCoach
gewinnen!**

Bezirkskommissar
Walter Bluhm
Plöner Straße 14
24321 Lütjenburg
Telefon (04381) 7532
Telefax (04381) 7558

Clever ist, wer Chancen und Risiken richtig einschätzt. Mit Ihrer persönlichen Strategie machen Sie mehr aus Ihrer Rente. Sprechen Sie mit uns!

PROVINZIAL

Unternehmen der Finanzgruppe

Alle Sicherheit für uns im Norden



Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Die tschunkel- den Taler

Die Sache, um die es sich hier handelt, kam dadurch heraus, daß ein alter Tagelöhner in der damaligen "Lütjenburger Zeitung" gelesen hatte, daß der Besitzer der Niedermühle im Magen eines kapitalen Hechts einen kostbaren Ring gefunden hatte, dem das Wappen eines hiezulande bekannten Adelsgeschlechts eingeprägt war. Der nun sehr alt gewordene Tagelöhner entsann sich eines Vorfalls, den er als junger Knecht beim Kornabladen an der Mühle erlebt hatte.

Eine junge Komtesse, die mit einem gleichalterigen Begleiter nach einem Morgenritt auf dem Mühlendamm unter den Kastanien sich - wie man so sagt - die Beine vertrat, hatte plötzlich mit überlauten Worten ihrem Begleiter den Unsinn untersagt, den er vor den Augen des Knechts betrieb. Er holte nämlich einen blanken Taler nach dem anderen aus der Tasche und tschunkte sie über den Teich hin, damit sie mehrmals über die Wasseroberfläche hinhuschen. Darüber kam es zum Streit. Der junge Herr ließ nicht von seinem Tun a, bis der Vorrat an Talern erschöpft war. Dann aber zog er einen Ring vom Finger, tschunkte ihn hinterher, bestieg sein Pferd und ritt allein davon, ohne ein Wort zu sagen oder sich noch einmal umzudrehen. Ob es wohl sein Verlobungsring gewesen sein mochte?

Friedrich Wilhelm (Fidde) Biehl



WER RICHTIG ANLEGT, ZIELT NICHT DANEBEN.

Was Sie auch aufs Korn nehmen:
zielen Sie auch auf unsere vortrefflichen Geldanlagen. Da ist mancher Volltreffer für Sie drin. Ihr nächstes Ziel ist nicht zu verfehlen: das Gespräch bei uns!

wenn's um Geld geht ...
SPARKASSE in LÜTJENBURG





Lütjenburger Schützen-Votengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Küchen- Studio

75
Jahre



Möbelhaus Hans Liebe

BESTATTUNGSINSTITUT

24321 Lütjenburg • Plöner Straße 20 • Telefon (0 43 81) 4 01 40 • Fax 40 14 25



Unsere erste Majestät „Klaus-Dieter de Lokal-Reporter“ und die zweite Majestät „Rolf de Geburtstagskönig“ werden mit ihren Damen von der Gilde abgeholt.

Blau is de Häben övert Land,
blau is de See von Strand to
Strand,
blau is dat Og, blau uns
Gewand,
blau is dat böbelste Flaggen-
band.

Witt is de Streusand op de
Dähl,
witt is dat Hart un witt is de
Seel,
witt is de Hand, de dat
Schwören deit
un witt de Kolör, de to Mitten
steiht.

Rot sünd uns Hüüs un rot de
Köh,
rot sünd de Daag bi Sorg un
Möh,
rot is dat Holsteinblot.
Dat sünd de Farben
blau, witt, rot.

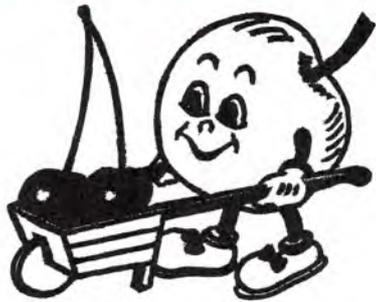
Friedrich
Wilhelm
(Fidde) Biehl





Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Obsthäuschen am Markt

Holger und Edith

SCHMÜTZ

Lütjenburg – Markt 21 – Tel. (04381) 7252

**Jetzt Gesundheit tanken –
Qualität kaufen!**

**Obst - Gemüse - Südfrüchte
Frische Salate für's kalte Büffet**

Der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Lütjenburg

Was wäre unser Vogelaufrichten am Pfingstmontag ohne den Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Lütjenburg? Seit vielen Jahren begleitet er die Gildebrüder schon zum Vogelberg, nachdem er auf dem Markt ein Platzkonzert abgehalten hat. Aber auch im Festzelt in der Tannenschlucht sorgen die Musiker für gute Stimmung, wenn die Gildebrüder gemütlich zusammensitzen, und später dann auch noch bei der Majestät, wo die neu errichtete Ehrenpforte begutachtet und abgenommen wird.

Der Spielmannszug wurde 1957 als musikalische Begleitung für Feuerwehrfeierlichkeiten gegründet. Als klassisch angelegter Spielmannszug ist die Musik, die lange Zeit hauptsächlich durch Marschmusik geprägt war, auf jeder Art von Veranstaltungen gefragt. Ende der 80iger Jahre erreichte er mit 60 Mitgliedern seinen vorläufigen Höhepunkt mit Reisen in ganz Deutschland, nach Frankreich und Österreich, aber auch die Teilnahme am Karneval in Köln bereicherte das Programm.

Nach einem existenzbedrohenden Mitgliedertief Mitte der 90iger Jahre erholte sich der Musikzug auf zur Zeit 36 Mitglieder. Die letzten Jahre nutzte der Spielmannszug, um die Ausbildung auf Noten umzustellen, vorher spielten Querflöten und Lyra nach einem Zahlensystem. Diese Umstellung brachte eine Vielfalt neuer Stücke und ist jetzt abgeschlossen, so daß auch die Teilnahme an Wettbewerben möglich ist. So kann der Musikzug auf einen 1. Rang in der Konzertwertung bei den Euro-Musiktagen in Heikendorf verweisen.

Die Beschaffung einer farnefrohen Zweituniform zur allgemein bekannten Feuerwehruniform war nicht nur in Schleswig-Holstein eine revolutionäre, sondern auch kostenintensive Anschaffung. Beide Uniformen werden dem Anlaß entsprechend getragen.

Die Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 konnte dem Spielmannszug im Jahre 1998 aus dem Überschuß des bei dem Stadtfestes erwirtschafteten Geldes, eine Spende von 1000,- DM zukommen lassen. Dies tat sie, weil dieser Musikzug die Gilde noch nie im Stich gelassen hat. Wir wünschen dem Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Lütjenburg, daß er das derzeitige musikalische Niveau erhalten kann und der Nachwuchs nicht ausbleibt. Als Ansprechpartner für Interessenten steht Thorsten Ebel, Niederstr. 17a in Lütjenburg oder unter der Telefon-Nr. 04381/1262 gerne zur Verfügung.



Motorrad - Centrum Lütjenburg

Verkauf
Kundendienst
Ersatzteile



HONDA - VERTRAGSHÄNDLER

Bunendorp 2/Gewerbegeb. Richt. Darry · 24321 Lütjenburg

Tel. 0 4 3 8 1 / 4 1 9 5 9 5



WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT DER STADT LÜTJENBURG MBH

Postfach 1260 · 24319 Lütjenburg
Tel. 0 43 81 / 40 20 70 · Fax 0 43 81 / 40 20 75

**Wir
vermieten,
bauen und
verkaufen**

- Mietwohnungen
- Miethäuser
- Eigentumswohnungen

Verwaltung von Mietobjekten für Dritte
Geschäftsstelle: Oberstraße 7 • Rathaus • 24321 Lütjenburg



Lütjenburger Schützen-Votengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Kossaulied (1994)

Aus unbekanntem dunklen Gründen,
die nie ein Menschenauge sah,
steigst Du, dem Tageslicht zu künden
welch' Wunder still im Moor geschah.
Dein Quell springt aus dem Schoß der Erde
dem Kinde gleich, das er gebiert,
auf daß aus Dir ein Mädchen werde,
auch wenn's sich vorher noch geniert.

Kaum frech geworden in den Binsen,
erfrischst Du quirlig Busch und Kraut,
trägst einen Pelz von Wasserlinsen,
hast Dich zu plätschern schon getraut.
Aus Seitengräben spürst Du drängen
die Schwesterschar zu keckem Spiel;
vereint gewinnt Ihr neue Längen,
noch unbeschwert von Weg und Ziel.

Als Jungfrau kost Du Sand und Steine
kokett und auch den Uferstrand,
wo Strauchwerk sich im Spiegelscheine
kühlschattig über's Bachbett spannt.
Es wechseln Erlen sich mit

Weiden,
auch Eichen grüßen Dich vom Hang;

und willst Du große Hast vermeiden,
mäanderst Du die Au entlang.

Dann zeichnest Du in Deinem Tale
geruhsam eine Schlingenbahn,
und gierig schlängeln sich die Aale
am Pferdekopf unter'm Moderkahn.
Dein Vorwärtsdrang, der Kraft entfaltet,
treibt unser Mühle Wasserrad,
das sie zum Mahlkreis umgestaltet,
damit es Brot im Städtchen hat.

Und weiter unten speist Du Becken
für eines Grafen Karpfenzucht,
wo auch Forellen sich verneckeln,
je nach Gewicht in andrer Bucht.
Gemästet und im Netz gefangen
gefallen „blau“ sie hochgeliebt,
wie jene, die im Rauch gehangen –
Genüsse, die's nur einmal gibt!

An bunten Wiesenrändern gaukeln
Libellen übers Raschelrohr,
und Sänger, die im Schilfwald schaukeln, →



Beim feierlichen Ausklang des Vogelschießens das neue Majestätenpaar vor neuer Dekoration des Majestätentisches.



Hohwacht „Bei DODO“ · Tel. (0 43 81) 71 81 · Fax 69 65

„Das“ Restaurant

mit vielen **Holsteiner Gerichten** und
immer frischem Fisch.

Gildezeit = Matjessaison

bei uns finden Sie eine reichhaltige Auswahl von
feinen Matjesgerichten

Die **Spargelzeit** geht auch noch bis Johanni (24. 6.)

Gemütlich und lustig geht es bei uns immer zu!
Besonders abends am Tresen bin Dämmerschoppen und
bi lütt beten wat vertelln.



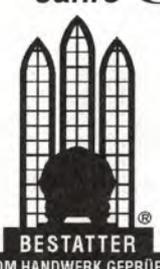
Herforder
Premium-Exquisit Pils



... alles frisch vom Faß

† **Beerdigungsinstitut** †

125 Jahre *Fr. Struck*



**Bestatter
VOM HANDWERK GEPRÜFT**

**Erd-, Feuer- und
Seebestattungen
Überführungen
Vorsorgeverträge
Erledigung
aller Formalitäten**

**Wehdenstr. 8 · 24321 Lütjenburg
Telefon 0 43 81 - 49 56**

† †



Lütjeburger Schützen-Votengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



verschenden sich im Jubelchor, derweilen eintönig Frösche quaken im blumengelben Kossausumpf, den Storch und Reiher steif durchstaken, im Untergrunde gärt es dumpf.

Im Sommer schenkst Du Sinnesfreuden, wenn Jungend nackt zum Bade schleicht, im Schlammloch Lüste sich vergeuden, die Kruste bis zum Halse reicht. Ein Hechtsprung, und befreit vom Kleide sprengt Neugier Urscham ungewollt, lockt kind-scheu erste Augenweide, indes naiv Respekt gezollt.

Fein, daß im Winter paradiesisch Dein Schwall nicht mehr im Trog verharret, wenn Schlittschuhspaß

erobert diebisch die Flanken, die im Eis erstarrt. Der Ostwind rötet Kinderwangen, der Atem steht vor heißem Mund; sie jauchzen lebensstoll, die Rangen, entfesselt bis zur Dämmerstund.

Die Pärchen, die in junger Liebe für sich gesucht den trauten Fleck, lädst Du zum zärtlichsten der Triebe in's lauschige Naturversteck. Und hadert jemand mit den Pflichten, erzürnt mit Gott und aller Welt, geht er, sich bei Dir aufzurichten, indem er Trost und Rat erhält.

Wo an der morschen Nieder- mühle Du stark das Holzwehr über- gießt

und ruhig dann in Schat- tenkühle am Gut vorbei gen Osten fließt, hat früher er zur Burg, der alten, die jenseits dort Geschichte schrieb, auf seinem Wege oft verhal- ten, bedacht, was ihm an Gleich- nis blieb.

Wen Fernweh rastlos umge- trieben, hat Deiner Schönheit gern gedacht und ist Dir, Kossau, treu geblieben, die Heimat zog mit Zauber- macht. Auch wenn die Jahre viel ver- ändert von dem, was ihm im Herzen schlug, verklärt sich manches gold- gerändert durch unbewußten Selbstbe- trug.

Nun steht bewegt er auf der Brücke,

die's damals so noch gar nicht gab, und eine Träne von dem Glücke fällt leis' in Deinen Strom hinab. Und wie Du, Fluß, in Stau und Eile ein Sinnbild seiner Reise bist, so ahnt er schon die letzte Meile, Erfüllung seiner Erdenfrist.

Entehrt zwar von ver- schmutzten Bächen hebst Du Dein Haupt als stolze Frau, um deichbedrängt in's Haff zu brechen und durch das Tor im Schleusenbau. Du wirst Dein Schicksal hier vollenden, dem Tode zu mit letztem Mut, wirst dennoch weiter Leben spenden und Dich verlier'n in salz'ger Flut.

Rolf Küchler

Die man liebt, ist niemals häßlich.

Wußten Sie eigentlich,...

...daß Sie bei uns seit

1. März in den neu gestalteten Verkaufsräumen, neben dem Restaurant, sämtliche Frisch- und Räucherfische, Fischbrötchen und Salate im Außer-Haus-Verkauf erwerben können?

Restaurant
Telefon
0 43 81-49 08

Fischverkauf
Telefon
0 43 81-84 88



»See Krug«

DIE FISCHKATE AM SELENTER SEE

Essen Sie gern gut?

...dann seien Sie unser Gast!

Di.-So. durchgehend warme Küche vom 11.00 - 21.00 Uhr
Montag Ruhetag



Ahnt er schon was? Erich Leß (r.) vor der Königsproklamation.



Lüttenburger Schützen-Zotengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Generali - Lloyd Versicherungen

Versicherungsbüro

Hans-W. Sohn

die gute Verbindung

Generali-Lloyd Versicherung AG
Grebin, Karlshöhe 4
Tel.: 0 43 83/98 50
Fax: 0 43 83/98 23

- Versicherungen aller Art mit Schaden-schnell-Service
- DBS-Deutsche Bausparkasse
- Baufinanzierungen

Hett dat in Lüttenborg Swattbrennerien geben?

Dat schall in Lüttenborg in't vörige Jahrhunnert wull'n barg Schnapsbrennerien geben hem. No den letzten Krieg geef dat blot noch een grote, de von D.H. Boll, avers schon in'n Sommer 1947 bill'n sick in alle Stroten meist Hus bi Hus Konkorenzünnernehmen un bi de Klönsnacks vun de Mannslüd op de Strot, to Hus oder bi'n Frisör güng't meisttieds üm de Aparate, den Grundstoff un dat Ansetten. De een har nämli Beziehungen to Korn oder Mehl, de anner to Zucker un noch een anner mök ut Zuckerröben Sirop un brenn dor rut den Kôm. Jeder behaupt von sick sin Kôm is de best, dor keem D.H. sin nich mit.

Een weet ick, Hein hees he, de har sick irgendwo so'n Aparat affkeken un sick sülben so een tosom klüttert. De seh so ut:

Een 20 Liter Wehrmachts-Woterkanister op een flache Siet in de Mitt een lütt Stück 8 mm Messingrohr inlöt, een Stück Rohr, ungefähr 40 cm lang watt boben in een Halfbogen enn däh. Dat weer dat Steigerrohr - vertell Hein mi.

Ut dat sülbe Rohr noch een Spirol von 15 cm Döchmeter, dat schull de Köhlschlang warn.

Nu har he noch von een engelsche Keksdos den Deckel affschneiden un ün'n an een Siet uk wedder een Stück Rohr inlöt.

Wenn't denn losgohn schull mit dat Brenn'n wörn de Rohrn mit Gummischläuche tohoppen steeken, de Spirol in de Keksdos hängt un uk ün'n mit dat lütt Stück Rohr verbun'n.

So weer Hein sin Kômfabrik ferdi, dor kunn D.H. Boll nich mit.

Wo Hein sin Kôm ut makt het? Ja, dor har jedereen sin Geheemnis, avers Hein hett mi sin mol vertellt. Von een Bekannten kreeg he een Emmer Sirop, de wör in de Melkzentrale makt un dor har sin Bekannten wedder een Bekannten un so kreeg Hein sin Sirop. Ja, Beziehungen müß man schon hem domols, sonst wörs nix.

De Sirop de noch mit Woter un



Bruno Klowski

Straßen- und Tiefbaugesellschaft mbH & Co.
Kommanditgesellschaft

Telefon (0 43 81) 77 74 · Fax (0 43 81) 80 04

Kanalisation - Straßenbau - Erdbau - Rohrleitungsbau - Kulturbau
24321 Lüttenburg, Posthofstraße 1, Postfach 1206

ERHARD ZIELKE

BAUUNTERNEHMEN

24321 VOGELSDORF

TEL. 0 43 81 / 81 70

ERDARBEITEN

STAHLBETONARBEITEN

MAURERARBEITEN

ZIMMERERARBEITEN

REPARATURARBEITEN

SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN

ÖKOLOGISCHES BAUEN

ERHARD ZIELKE

BAUUNTERNEHMEN

24321 VOGELSDORF

TEL. 0 43 81 / 81 70

Ristorante Mimmo

Gildenplatz 6 · 24321 Lüttenburg · Tel. (04381) 5261

Pizza · Pasta · Italienische Gerichte

A

I

I

KUCK MAL!

WIR MACHEN IHNEN
SCHÖNE AUGEN -
GLÄSER SOGAR ZUM
„NULLTARIF“!

C-L PFLEGEMITTEL • PASSBILDER



INGO NEUHÄUSER · AUGENOPTIKERMEISTER
Niederstraße 11 · 24321 Lüttenburg
Telefon (0 43 81) 63 38 · Fax 93 68



Lütjenburger Schützen-Votengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



opgelöste Hefe opfüllt wör, keem in een groten Pott de achterto op'n Herd stünn un dor blubber dat so 24 Stünn bit dat wedder ruhi wör in'n Pott.

Dat stünn'n lütt beeten avers wenn blanbi de Steckröben kocken weer dat nich to rüken.

Mit de Hefe weer dat uk nich so eenfach, kreegst nich so veel bi een Bäcker, he müß froh sin wenn he bi jeden för twee Groschen welk kreeg, uk in de Probiertuv von D.H. Boll hett he för twee Groschen welk kreegen.

Nu schall dat denn losgohn mit dat Brenn.

In den Kanister keem de gegorne Sirop rin, in de Keksdos dat Köhlwoter. Den Kanister leggt he flach op'n Herd un de Keksdos op'n Hocker dorvör un wenn allns tosom steeken weer kunn't losgohn. Ünner den Utloop stünn de Melkpott wo de Köm rinleep.

Nu Müß Hein blots noch oppassen dat de richtige Temperatur op'n Herd har, to hitt dörf dat nämli nich warn, een Sicherheitventil weer nich inbuut.

Later hett Hein sick von de Afteek Kohle holt un nu müß de Köm noch dor een Melitafilter mit Kohle loopen, von wegen de Klorheit versteit sick.

Ut den Emmer Sirop kreeg he meist söben Buddel Köm rut, veer müß he an sin Beknnten afgeven för dat Rohmaterial.

De Köm har wull so bi 30 Perzent Alkohol.

Brennt hett he denn, wenn't düster weer. Dagsöber kunn een in't Fenster kieken oder so mol Besök kom. De Schandarms un de Toll weern jümmers ünnerwegens un recht scharp op de Swattbrenners. Se achen dor bös op, wo obends oder in de Nacht in een Waschkök oder Stall Lich weer un de Schosteen röker, un manch een von de Lüttenborger Brennerie-Unternehmers hett ganz schön blöden müß dorvör.

Hein weer uk noch bi de Wach- und Schließgesellschaft anschloten un de keem twee mol de Nach. Wenn de sick denn Mell'n un he weer bi't brenn, denn het he jümmers roopen: „Wir baden“!

Op se dat wull glövt hebbt? Ick heff dat op'n Kieker, den so off kunn he gor nich boden.

Helmut Schultz



Eis-Café Wede

Inh. Familie Maguhn · Lütjenburg · Am Stadtteich · Tel. 04381/7819



Eisspezialitäten aus eigener Herstellung

Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre

Kaffee und Kuchen



Ausführung
von Fliesen- und Natursteinarbeiten

FLIESENFACHGESCHÄFT

G. Martsch GmbH
Mosaik- und Fliesenlegermeister

Auf dem Hasenkrug 8 · 24321 Lütjenburg

Tel. (04381) 7754 · Telefax 7030

Frite Kühl **OMNIBUSBETRIEB**



Inh. Alexander Kühl · Kfz-Handwerksmeister und KFZ-Elektromeister

Ulrich-Günther-Straße 4, 24321 Lütjenburg, Telefon (04381) 4382, Fax(04381) 1692

**Ausführung aller Sonder- und Gesellschaftsfahrten
mit modernen Bussen in allen Größen.**

Gut Schuß!



Fahrschule Hoffmann

Kieler Straße 23, 24321 Lütjenburg

Telefon (04381) 8685





Ihr Bad

...renovieren wir mit Stil

• Beratung



• Planung



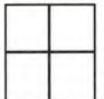
• Installation



• Elektro



• Fliesen



Rau

GmbH

*Komplett, sauber,
termingerecht*



24321 Lütjenburg
Am Hopfenhof 8
Telefon (0 43 81) 56 88
Telefax (0 43 81) 33 34



Freigesprochen und damit zu vollständigen Mitgliedern der Gilde wurden die Rekruten Oleg Schamarowski, Jürgen Kloth, Joachim Haß, André Holle, Werner Pöhls, Hauke Andresen, Wilfried Bendig, Detlef Pawels und Stephan Vollstedt (v.l.).



Lütjenburger Schützen-Votengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Beim Katerfrühstück überreichen sich König und Königsschütze die Präsente.

IHR TREFFPUNKT...

Grill-BAR

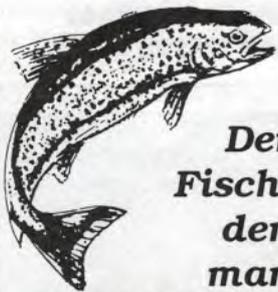
Schnellimbiss
im Parterre
HOLSTEN-Pils
frisch vom Faß

Salon ER&SB

im Obergeschoß
Durchgehend
geöffnet - auch
montags!

LÜTJENBURG, MARKT 21, (0 43 81) 70 08

Allen Kunden und Gästen viel Freude
am Bürgervogelschießen 2001 und
„Gut Schuß“ wünschen Ihre Ex-Majestät
„Jürgen de Pünkliche“ von 1991
und alle Mitarbeiter



**Der
Fisch,
den
man
nicht fängt,
ist immer
groß.**

Wo de Ostseewellen

Wo de Ostseewellen trek-
ken an den Strand,
wo de geelen Blomen
blöhn int gröne Land,
wo de Möwen schrien grell
in Stormgebrus,
dor is mine Heimat,
dor bün ick to Hus.

Well- un Wogenrauschen

weer min Weegenleed,
all de hohen Dieken sehn
min Kinnertied,
sehn ok all min Sehn-
sucht, all min grot Begeh-
r in de Welt to fleegen öwer
Land un Meer.

Wohl het mi dat Leben
min Verlangen stillt,
het mi allens geben, wat
min Hard erfüllt.

Allens is verschwunnen, wat

mi quält un dreew,
heff dat Glück nu funnen,
doch de Sehnsucht bleew.

Sehnsucht na datt schöne
gröne Marschenland,
wo de Ostseewellen
trecken an den Strand,
wo de Möwen schrien grell
in Stormgebrus,
dor is mine Heimat dor
bün ick to Hus!



Restaurant
Bismarckturm

Lütjenburg · Tel. (0 43 81) 90 65-0



**Allen Gildeschwestern und Gildebrüdern viel Vergnügen
beim Bürgervogelschießen in der Tannenschlucht
Anke & Christian Boll**

Hotel Ostseeblick

Lütjenburg, Am Bismarckturm, Tel. (0 43 81) 66 88



Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Der neue Name der Majestät steht fest. Als „Erich de Stüürmann“ konnte sich Erich Leß vier Wochen nach dem Vogelschießen in das Goldene Buch der Könige einschreiben.



Husqvarna- Rasenmäher

Qualität
vom
Profi.

 **Husqvarna**
FORST & GARTEN

Ihr Fachhändler

FRITZ PIPER

Landmaschinen Tel. 0 43 81 / 40 07-0
Aral-Tankstelle Tel. 0 43 81 / 40 07 18

LÜTJENBURG

*Zehn Jahre Gutes tun ist nicht genug;
einen Tag böses tun ist zuviel.*



TIMM BARNSTEDT
BAUTRÄGER- UND ERSCHLIEßUNGS GmbH
ERSCHLIEßUNG VON BAUGRUNDSTÜCKEN
IN DEN KREISEN PLÖN UND OSTHOLSTEIN

TIMM BARNSTEDT
BAU GmbH
ZIMMEREI MEISTERBETRIEB
AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER HOLZ- UND
INNENAUSBAUARBEITEN.

BUNENDORP 5-7 • 24321 Lütjenburg • Tel. (043 81) 41 87 75



Lütjenburger Schützen-Votengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Höppner = Maack GBR

Inh.: I. u. M. Wohler & N. Hafemann

SANITÄRTECHNIK GASHEIZUNGEN BAUKLEMPNEREI

24321 Lütjenburg
Oberstr. 4
Telefon: 0 43 81 / 49 97



Mitglied in Europas größter Zweirad-Einkaufsgemeinschaft



KETTLER ALU-RAD - Das Original

DM
1.799,-



Ausstattung:

- ▶ vollfederter Spezialrahmen mit industriegelagerter Eingelenkschwinge
- ▶ 24-Gang Shimano Deore Schaltung
- ▶ Federgabel
- ▶ Feder-Dämpfelement mit verstellbarer Zugstufe
- ▶ kugelgestrahlter, polyesterbeschichteter oversized Alu-Rahmen
- ▶ ergonomisch geformter Lenkerbügel
- ▶ verstellbarer Vorbau
- ▶ V-Brake mit Power-Modulator vorne und hinten
- ▶ Bereifung mit Reflektorstreifen und erhöhtem Pannenschutz
- ▶ eloxierte Alu-Airline-Hohlkammerfelge mit „Safety-Line“
- ▶ sportlich kurze Schutzbleche



Mitglied in Europas größter Zweirad-Einkaufsgemeinschaft



ZWEIRADHAUS Scheibel

Auf dem Hasenkrug 2a • Lütjenburg
Telefon (0 43 81) 46 90

VERKAUF · REPARATUR · FINANZIERUNG



in

Lütjenburg

HEINRICH BERG

OLDENBURGER STR. 29 · 24321 LÜTJENBURG
Telefon (0 43 81) 55 11 · Telefax (0 43 81) 55 81





Lütjeburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



RENAULT Master

Wie sicher ist
Ihr Arbeitsplatz?



- 4 große Scheibenbremsen (vorn innenbelüftet), ABS
- Fahrer-Airbag, Drei-Punkt-Sicherheitsgurte
- 2.2 dCi-Motor mit 66 kW (90 PS), 260 Nm bei 2.000 U/min
- Wartungsintervalle 30.000 km

Sie finden uns auch im Internet!
www.Autohaus-Scheibel.de/

Über 30 Jahre
AUTOHAUS

Scheibel

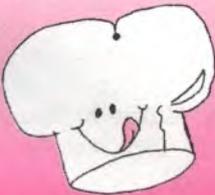
Lütjeburg • Auf dem Hasenkrug 12 am Bahnhof
Telefon (04381) 83 21



RENAULT
AUTOS
ZUM LEBEN

RESTAURANT · CAFÉ · HOTEL Bundeskegelbahnen

1. Gastronomisches Autohaus
Deutschlands



... mal anders essen!

Täglich durchgehend
ab 11 Uhr geöffnet!

Reservierungen unter
Tel. (0 43 81) 4 09 49-12

Lütjeburg/Schmiedendorf • direkt an der B 202

Im
Monat Mai
besonders
zu empfehlen:

Spargelgerichte
Mai-Butt



Der klägliche Rest des Vogels nach dem Königsschuß. Das Schießen wurde aus Sicherheitsgründen abgebrochen, nachdem der Rest des Brustschildes abgeschossen war.

Holsteiner Siesta (1989)

Flammend rote Rosen ranken.
Sommerglut an weißer Wand;
Fackeln gleich die Gladiolen
leuchten an des Hauses
Wand.

Auf Beeten blühen edel
Lilien in stolzer Pracht,
während leis die Trauerbirke
aus dem Mittagsschlaf
erwacht.

In den dunklen Fenstern spie-
geln sich der Ilex und der
Tann
und am Apfelbaume setzen
hoffnungsfrohe Früchte an.

Amselfn turnen in der Traufe.
Ohrenschaus ihr Strophen-
lied
und ein Habicht in der Höhe
spähend seine Schleifen zieht.

Am begrünten Gartenteiche
raschelt Schilf im Flüsterwind.
Rosa Oleanderdolden
Zierde der Terrasse sind.

Tausend süße Nektarquellen
nähren Bienenheer und Brut.
Löwenzahn und Klee im
Rasen schleudern Saat im
Übermut.

Eitel zeigen bunte Falter
ihren Reiz in Rast und Flug.
Hitzeblimmern trübt Konturen
wabernd zwischen Sein und
Trug.

Zauberstille rahmt die Laube
dösend unter morschem
Dach;
schattig ruht die Hundedame,
blinzelt Nachbars Katze nach.

Brennend in dem blauen Zelte
steht's Gestirn im Wende-
punkt;
Reichtum, der sich selbst ver-
schwendet
ahnungsvoll mit Schönheit
prunkt.

Rolf Küchler

**Hoch steigt
der Drachen nur
gegen den Wind**



Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 2001 auf dem Festplatz am Vogelberg



Die Steuben-Parade 2003

Die Steuben-Parade wird vom "German-American Committee of Greater New York, Inc." unterstützt. Ihre Organisation liegt in der alleinigen Verantwortung des "German-American Steuben Parade Committees", in dem hunderte deutsch-amerikanischer Vereine vertreten sind.

Die Parade will in der breiten amerikanischen Öffentlichkeit und insbesondere bei ihren Politikern die Rolle, die deutsche Einwanderer und ihre Nachkommen bei der Entwicklung der Vereinigten Staaten von Amerika gespielt haben, in Erinnerung bringen. Dieser Festzug will auch dazu beitragen, daß Amerikaner deutscher Abstammung stolz auf ihre Herkunft und ihren Beitrag zur Entwicklung der USA sind. Die Parade erhielt ihren Namen von dem deutsch-amerikanischen General Friedrich Wilhelm von Steuben, der am 17. September 1730 in Magdeburg geboren wurde. Er war Offizier unter Friedrich dem Großen und Hofmarschall der Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen; ging 1777 nach Nordamerika, wo er mit George Washington gegen die Briten kämpfte. Von 1778 bis 1784 war er Generalinspekteur des amerikanischen Heeres im amerikanischen Unabhängigkeitskrieg. Er verstarb am 28. November 1794 in Oneida County (N.Y.). Der Umzug wird von Gästen, Medien und der Öffentlichkeit allgemein sehr gelobt. An dieser Parade beteiligen sich schon seit vielen

Jahren auch Gäste aus Deutschland. Aus diesem Grund hat sich die Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 dazu entschlossen, im September 2003 ebenfalls an diesem Umzug teilzunehmen, natürlich im vollen Gildeanzug mit entsprechender Kennzeichnung, also nicht nur als Zuschauer. Die Vorbereitungen für diese Reise nach New York laufen bereits über ein Jahr. Schon viele Gildeschwestern und -brüder haben sich bereits angemeldet. Es wird damit gerechnet, daß die Unkosten, einschließlich Flug und Übernachtung, bei ca. 3.000,- DM pro Person liegen werden. Wegen dieser hohen Summe ist ein monatlicher Dauerauftrag von 100,- DM pro teilnehmender Person auf das Sonderkonto Nr. 170.205.561 bei der Sparkasse Kreis Plön, BLZ 210 515 80 mit dem Verwendungszweck - Steubenparade - erforderlich. Tritt jemand (auch ohne Angabe von Gründen) bis zum 1. März 2003 zurück, erhält er seine gesamte Spareinlage ohne Abzug zurück. Treten so viele zurück, daß mit weniger als 60 Teilnehmern zu rechnen ist, wird die gesamte Reise abgesagt. Was bei einem Rücktritt nach diesem Zeitpunkt geschieht, wird Anfang des Jahres 2003 beschlossen. Dann nämlich steht fest, welche Bindungen gegenüber anderen (Fluggesellschaft, Hotel usw.) einzugehen sind. Bereits am 24. Oktober 2000 fand das erste Treffen der angemeldeten "Amerikafahrer" statt.

Es nahmen 45 Gildeschwestern und -brüder teil. Als Gast zu die-



ser Veranstaltung konnte der Ältermann der Oldenburger St. Johannis-Gilde, Herr Claaßen, als Referent gewonnen werden. Herr Claaßen zeigte ein Video von dem Besuch der Oldenburger Gilde bei der Steuben-Parade im Jahr 1998. Seine Ausführungen und Tips waren sehr interessant und können für die geplante Reise sehr gut verwendet werden.

Die Planer der Reise haben bereits einen unverbindlichen Vorschlag für den etwaigen Ablauf unterbreitet, der hier vorgestellt werden soll.

1. Tag, Donnerstag: Transfer per Bus von Lütjenburg zum Flughafen Hamburg. Gemeinsamer Check in. Abflug nach New York. Am frühen Nachmittag Ankunft, Empfang durch die Reiseleitung und Transfer zum Hotel Manhattan. Auf dem Weg zum Hotel Stop am Empire State Building mit Besichtigung, um von der Dachterrasse einen ersten Überblick von New York zu erhalten. Abends evtl. erster gemeinsamer Bummel durch die Straßen um den Broadway.

2. Tag, Freitag: Morgens Frühstück im Hotel, anschließend werden wir von der Reiseleitung abgeholt zu unserer großen Stadtrundfahrt. Geplant sind folgende Besichtigungspunkte: Freiheitsstatue, Central Park, 5th Avenue, Mittagessen im World Trade Center, Wall Street,

Broadway u.v.m.

3. Tag, Samstag: Steuben-Parade. Anschließend Fahrt zum Festzelt im Central Park, Treffen mit anderen Teilnehmern der Parade.

4. Tag, Sonntag: Vormittags zur freien Verfügung, nachmittags Fahrt durch die Vororte New Yorks (z.B. Queens oder die Bronx), abends Musical-Besuch auf dem Broadway mit anschließendem gemeinsamen Essen.

5. Tag, Montag: Fahrt von New York über Philadelphia mit Besichtigung der Freiheitsglocke nach Washington, nach Ankunft 1. Teil der Stadtrundfahrt (Lincoln Memorial, Friedhof Arlington mit Grab JFK).

6. Tag, Dienstag: Morgens 2. Teil der Stadtrundfahrt mit Capitol, White House, Smithsonian Museen usw. nachmittags Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

7. Tag, Mittwoch: Ankunft in Hamburg und Transfer nach Lütjenburg.

Für die Teilnehmer, die meinen mit den angebotenen sieben Tagen Amerika nicht auszukommen, werden Anschließprogramme wie Baden in Florida oder Gambling in Las Vegas angeboten.

